

COBA-DACH-EXPRESS

Ausgabe 188 | Die **COBA**-Zeitung für Dachhandwerker | Juli 2020

Kurz berichtet

Viele erinnern sich noch an die „wilden 90er Jahre“. Der Zusammenbruch des Ostblocks und die Wiedervereinigung bestimmten das Tagesgeschehen. Auch bei der COBA ging es stetig voran. Viele neue Standorte und Bedachungsfachhändler stärkten die Kooperation. Etablierte COBA-Fachhändler aus den „alten“ Bundesländern übernahmen Partnerschaften für die neuen Kollegen aus den „neuen“ Bundesländern. Mehr über die 1990er Jahre lesen Sie auf Seite 13.

Eine Übersicht über alle Standorte des COBA-Fachhandels finden Sie auf Seite 2.

Rückenschmerzen? So bleiben Sie dauerhaft fit.

Warten Sie nicht erst bis es soweit ist! Wir haben für Sie die passenden Tipps gegen Rückenschmerzen zusammengestellt. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 3.

Sanierung eines Schuldachs

Objektbericht über die energetische Sanierung eines Schuldachs

Seite 4

Kundenbefragung

Darum kauft Dachdeckermeister Jörn Heisterkamp im COBA-Fachhandel

Seite 7

50 Jahre COBA

Eine Reise durch 50 Jahre COBA-Geschichte – die 1990er Jahre

Seite 13

Jetzt die neuen Azubis mit Werkzeug versorgen

Ab sofort bei Ihrem COBA-Fachhändler: Werkzeugkoffer für Azubis und Profis

Seite 13

Händlersuche im Internet

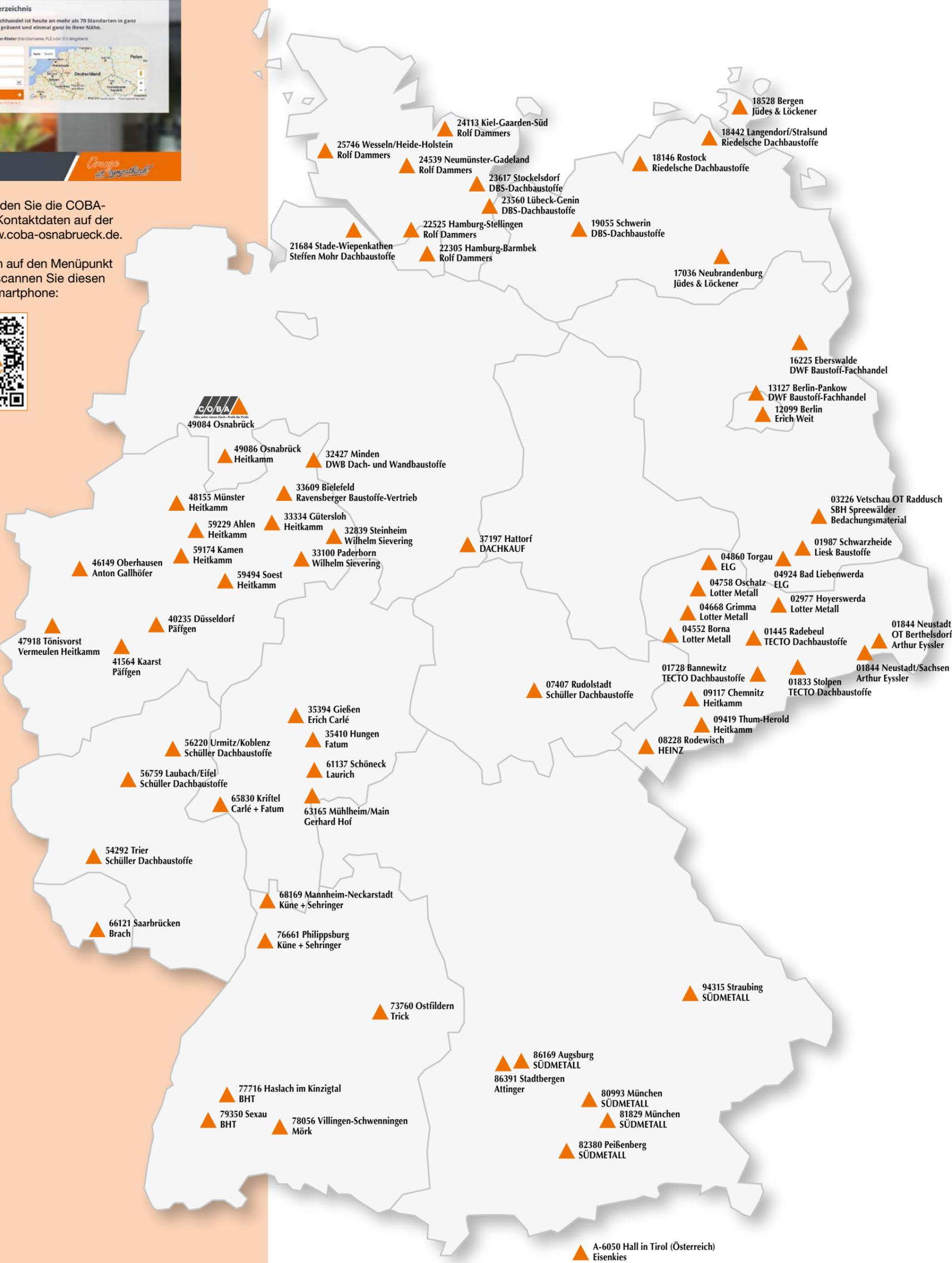


Einfach und schnell finden Sie die COBA-Fachhändler und ihre Kontaktdaten auf der COBA-Homepage www.coba-osnabrueck.de.

Klicken Sie dort einfach auf den Menüpunkt „Fachhändler“. Oder scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone:



Unsere Standorte



So halten Sie Ihren Rücken trotz schwerer Arbeit fit!

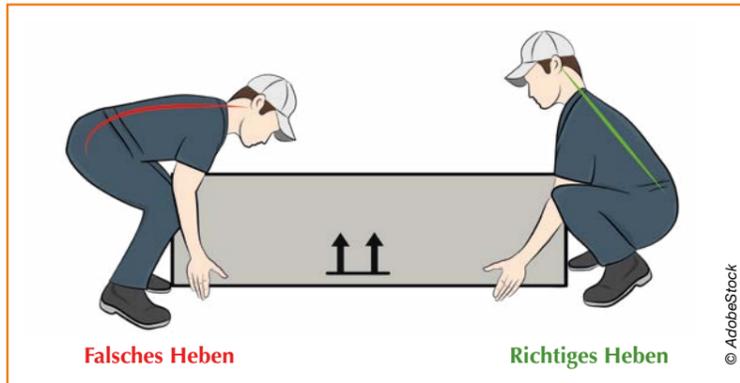
Ursachen, Tipps und Übungen

Sie steigen aus dem Bett oder befinden sich inmitten der Arbeit – und dann fährt Ihnen ein ungewohnter Schmerz durch den Rücken? Viele Krankenschreibungen in Deutschland werden auf Kosten von Rückenleiden ausgestellt. Ein häufiger Grund dafür ist, wir sitzen zu viel. Im Büro, im Auto, zu Hause auf dem Sofa. Nun denken sicher viele Dachhandwerker: „Ich arbeite nicht im Büro, das Thema Rückenleiden betrifft mich also gar nicht!“. Häufig sind aber auch Menschen davon betroffen, die in Berufen arbeiten, in denen heben, bücken und tragen zum geschäftlichen Alltag zählen. Ein Paradebeispiel sind Personen mit baulichen Tätigkeiten, wie eben auch Dachhandwerker.

Und auch, wenn es Sie jetzt noch nicht betrifft und Sie nach einem langen Tag auf dem Dach oder der Baustelle noch keine Rückenschmerzen verspüren, warten Sie nicht erst, bis es soweit ist. Aus einer relativ harmlosen Verspannung kann auch mal ein schwerwiegendes Rückenproblem werden, im schlechtesten Fall bis hin zur Berufsunfähigkeit. Deshalb geht es hier darum, Ihren noch gesunden oder bereits falsch belasteten Rücken mit den richtigen Verhaltensweisen zu entlasten. Ihr Ziel muss es sein, Ihren Rücken ohne Krankheiten und Rückenschmerzen durch Ihren Arbeitsalltag und später in Rente schicken zu können.

Die Macht der Gewohnheit und eine versteckte Gefahr

Sie sind in Ihrem Beruf auf dem Dach und auf der Baustelle handwerklich tätig. Daher kennen Sie es bestimmt nur zu gut, wenn es heißt „mal eben“ und „nur kurz“ – vor allem, wenn es darum geht, etwas anzuheben. Wenn Sie nicht gerade erst seit gestern in Ihrem Beruf arbeiten, haben Sie sich an das Ge-



Achtung, es geht um Ihre Gesundheit: Vermeiden Sie falsches Heben! Hierbei kommt viel zu viel Kraft aus dem Rücken und man hebt im Hohlkreuz. Mit simplen und hilfreichen Handlungsweisen können Sie ernsthafte Rückenleiden vermeiden.

wicht mancher Gegenstände und Materialien sicherlich schon gewöhnt. Doch Routine ist in diesem Fall Ihr schlimmster Feind. Sich wiederholende Bewegungen beim Heben und Tragen, insbesondere mit einer falschen Haltung und Technik, können für Ihren Rücken negative Auswirkungen haben. Durch eine dauerhaft falsche Belastung kann es zu chronischen Beschwerden kommen, etwa zu Bandscheibenproblemen, Ischias-Beschwerden und sogar zu Entzündungen der Muskeln und Nerven. Es muss jedoch nicht immer etwas von Dauer sein: Allein ein einmaliges falsches Heben und Tragen kann Ihnen den vielbesagten Hexenschuss bescheren.

Denn Rückenschmerzen sind zu einer regelrechten Volkskrankheit geworden – von Beschwerden in der Brust oder Lendenwirbelsäule über Vorwölbungen der Bandscheiben bis hin zu einem Bandscheibenvorfall. Sicherlich trägt eine gewisse körperliche Belastung zu diesen Leiden bei, doch dies muss trotz schwerer körperlicher Arbeit nicht sein. Zwar lassen sich Arbeitsabläufe nur selten ändern, doch man kann den dadurch entstehenden

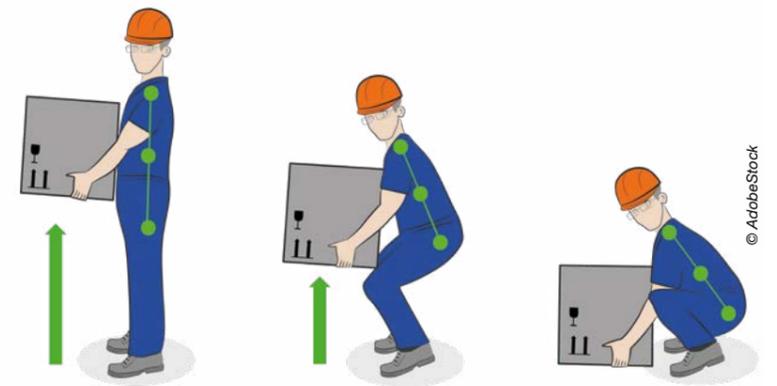
Krankheiten und Schmerzen durchaus zuvorkommen und entgegenwirken. Es gibt einige sehr simple und hilfreiche Handlungsweisen, um Rückenleiden zu vermeiden beziehungsweise Milderung zu schaffen. Wir zeigen Ihnen hier Beispiele.

So können Sie es besser machen

Die meisten Menschen heben intuitiv aus dem Rücken heraus. Schließlich ist es bequemer, sich einfach einmal nach unten zu beugen und einfach nur die Arme nach dem zu hebenden Gegenstand auszustrecken. Jedoch kommt dabei viel zu viel Kraft aus dem Rücken und man hebt im Hohlkreuz. Damit belastet man die Wirbelsäule und Muskeln falsch – und zwar jedes Mal. Darum: auch wenn es Sie eine Bewegung mehr kostet, gehen Sie beim Heben leicht in die Hocke und lassen Sie Ihren Rücken dabei gerade. Am besten klappt es, wenn Ihre Füße dabei schulterbreit auseinander stehen. Heben Sie den Gegenstand nicht zu ruckartig an und versuchen Sie, das Gewicht des Gegenstandes auf beide Arme gleichmäßig zu verteilen. Einseitiges Heben belastet Ihren Rücken,

Ihre Muskeln und Ihre Haltung auf lange Sicht.

Sollten Lasten, die mit Körperkraft transportiert werden müssen, einmal zu schwer für eine Person sein, scheuen Sie sich nicht, Ihre Kollegen um Hilfe zu bitten. Es gilt dabei nicht nur das Prinzip „viele Hände, schnelles Ende“. Vor allem schont es auch Ihren Rücken. Dieser wird es Ihnen danken. Natürlich gilt es, sich bei solchen unliebsamen Aufgaben bei seinen Kollegen zu revanchieren, sollten auch diese einmal Hilfe beim „Schleppen“ benötigen. Sollte die reine Kraft der Kollegen nicht ausreichen, ziehen Sie sich andere Mittel heran, beispielsweise Sackkarren, Hubwagen oder Schubkarren.



So heben Sie richtig. Hierbei wird Ihre Wirbelsäule auf die richtige Art und Weise belastet und dauerhaft geschont.

Diese simplen aber hocheffektiven Übungen lockern Ihre Muskulatur bei der Arbeit

Schulterkreisen

Stellen oder setzen Sie sich aufrecht hin und ziehen Sie beide Schultern nach oben. Kreisen Sie diese nun in einem gleichmäßigen Tonus für 30 Sekunden nach vorne und ebenfalls für dieselbe Dauer nach hinten. Wiederholen Sie diese einfache Übung, bis sich Ihre Muskulatur im Nackenbereich gelockert anfühlt.

Die Windmühle

Kreisen Sie in einem angenehmen, nicht zu schnellen Tempo die ausgestreckten Arme. Befindet sich der eine Arm unten, befindet sich der andere Arm oben. Daher der Name Windmühle. Sie können die Übung ebenfalls mit vorwärts- und rückwärtskreisenden Bewegungen durchführen. Halten Sie während der Übung Ihren Oberkörper ruhig und drehen Sie diesen nicht mit.

Schulterdrücken

Am besten stellen Sie sich dafür an eine Wand und zwar etwa eine Fußlänge entfernt. Lehnen Sie sich leicht an die Wand und heben Sie die Ellenbogen auf Schulterhöhe. Nun drücken Sie sich etwas von

Tun Sie Ihrem Rücken etwas Gutes. Hier haben wir für Sie ein paar einfache Übungen für den Arbeitsplatz und für Zuhause. Die sind sicherlich erst einmal ungewohnt. Aber scheuen Sie sich nicht, auch wenn Sie vielleicht von anderen erst einmal dafür belächelt werden. Bei den Übungen geht es nicht um das Six-Pack und am Ende lacht der zuletzt, der mit einem gesunden Rücken seine Freizeit oder den späteren Ruhezustand auch wirklich uneingeschränkt genießen kann.

Machen Sie die Übungen allein, schnappen Sie sich Ihre Familie oder auch Freunde und wenn Sie arbeiten, die lieben Kollegen.

Doch bevor Sie mit den Übungen anfangen: Sollten Sie bereits schwerwiegendere Rückenprobleme haben, ist es notwendig, dass Sie unbedingt Ihren Hausarzt, einen Chiropraktiker oder einen Orthopäden aufsuchen, um abzuklären, ob und welche Übungen Sie machen können!

der Wand weg und halten die Position für einige Sekunden. Dabei soll nur eine leichte Spannung aufgebaut werden, es darf in der Schulter nicht zu sehr ziehen. Wiederholen Sie die Übung mehrfach.

Nackelmuskulatur dehnen

Neigen Sie den Kopf langsam zur linken Schulter so weit Sie können, lassen Sie den linken Arm dabei leicht hängen. Diese Position einige Sekunden halten. Sie merken dabei, wie der Strang Ihrer Schulter- und Nackenmuskulatur gedehnt wird. Wiederholen Sie diese Übung für die rechte Seite.

Übungen für Zuhause und für Jedermann

Dehnen des Lendenwirbelbereichs

Legen Sie sich auf den Rücken auf eine Matte. Die Beine werden so angewinkelt, dass die Füße flach auf dem Boden stehen. Greifen Sie mit den Händen um die Schienbeine und ziehen Sie die Knie an die Brust. Kopf und Rücken bleiben dabei gerade auf dem Boden. Halten Sie die Position für 30 Sekunden und atmen Sie dabei ruhig durch die Nase ein und den Mund aus.

Verspannungen im gesamten Rücken lösen

Gehen Sie auf alle Viere. Die Ellenbogen werden ganz gerade durchgestreckt. Senken Sie den Kopf nach innen zur Brust, formen Sie mit dem

Rücken einen Katzenbuckel und atmen Sie tief ein. Beim Ausatmen gehen Sie wieder in ein Hohlkreuz. Diese Übung mehrfach wiederholen.

Verspannungen im unteren Rückenbereich lösen

Legen Sie sich entspannt auf den Bauch. Die Wirbelsäule ist lang und gerade ausgestreckt. Winkeln Sie die Hände nach oben unter dem Kopf an und legen Sie Ihre Stirn auf Ihren Händen ab. Heben Sie beim Einatmen eines der Beine lang gestreckt nach oben und halten Sie das Bein zehn Sekunden in der Luft. Dann das andere Bein heben. Diese Übung drei Mal wiederholen.



Bevor der stechende Schmerz durch Ihren Rücken fährt und Sie für mehrere Wochen außer Gefecht gesetzt sind: Mit dem richtigen Tragen und Heben schonen Sie Wirbelsäule und Muskeln. Wir zeigen Ihnen wie Sie es schaffen, dass Ihr Rücken gesund bleibt.

Vorgestellt: 2 Millionen Euro für energetische Schulsanierung

Viele Schulen in Deutschland haben dringenden Sanierungsbedarf. So auch die Laurentius-Schule in Bad Freienwalde, nordöstlich von Berlin an der polnischen Grenze gelegen. Mit der Stephanus-Stiftung als Träger erhielt die Schule nun grünes Licht für eine energetische Hüllensanierung. Die christlich gemeinnützige Stephanus-Stiftung setzte hierfür 2 Millionen Euro aus Eigen- und Fördermitteln ein. Die Planungen umfassten eine neue Schiefer-Dacheindeckung mit Sparrendämmung unter Berücksichtigung denkmalrechtlicher Auflagen, eine Instandsetzung der Klinkerfassade und ein Austausch der alten Holzfenster. Hinzu kommt die Abdichtung des Kellergeschosses um dieses nutzbar zu machen. Die Ziele der Sanierung sind, die Energieeinsparungen voranzutreiben, CO₂-Emissionen maßgeblich zu senken und das Schulkonzept weiter auszubauen.

Einige Bauphasen sind bereits abgeschlossen, andere laufen noch bis zum Herbst 2020. Die Aufträge führen ortsansässige Unternehmen und Handwerksfirmen aus der Region Märkisch-Oderland aus. Die Marco Riemelt Dachdecker GmbH aus Wriezen erhielt den Auftrag, dem alten Dach neuen Glanz zu verleihen.

Herausforderungen während des Schulbetriebes

Doch zunächst musste ein Konsens gefunden werden, um alle denkmalrechtlichen, ökologischen und fachlichen Auflagen der heutigen Zeit mit der neuen Dacheindeckung zu vereinen. Da war es nur von Vorteil, dass hier alle Beteiligten von einer angenehmen und ineinandergreifenden Zusammenarbeit profitieren konnten. Sowohl der Bauherr, die Stephanus-Stiftung Berlin, als auch das Planungsbüro Planconcept Bad Freienwalde, die Bauleitung mit Dachdeckermeister Marco Riemelt sowie die anderen Gewerke, arbeiteten lösungsorientiert Hand in Hand. Es gab aber noch weitere Besonderheiten, die es zu beachten galt. So verlangte das Arbeiten auf der Schulbaustelle ein umsichtiges und rücksichtsvolles Miteinander, insbesondere aufgrund der Behinderung der Kinder der Förderschule, denn der laufende Schulbetrieb wurde während der Sanierung nicht unterbrochen. Erschwerend kam hinzu, dass das Schulgelände nur eine schlechte Zugänglichkeit des Gebäudes bot, es wenig Stellplätze gab und die Handwerker auch noch mit engen Zufahrten zu kämpfen hatten. Aber alle Herausforderungen wurden mit Herz, Verstand und Qualität aus Meisterhand bewältigt.

Für das Dach ein regionaler angesehener Innungsbetrieb

Denn so lautete auch die Firmenphilosophie der Marco Riemelt Dachdecker GmbH. Der Innungsbetrieb begann im Verband von Vater Klaus-Dieter und Sohn Marco zu einem der angesehensten und renommiertesten Dachdeckerunternehmen der Region zu wachsen,



Das alte Dach der 140 Jahre alten Laurentius-Schule musste erneuert und die kleinformigen Faserzement- und Asbestplatten fachgerecht entfernt werden.

das heute aus einem 27-köpfigen Team besteht. Das gemeinsame Credo war und ist es, den Kunden eine fortschrittliche, hervorragende Qualität zu angemessenen Preisen zu liefern. Kostenlose Angebote mit einer ausführlichen und für Jedermann passenden Beratung, sind für das Riemelt-Team Grundsteine für eine gute Zusammenarbeit. Das erfahrene Team erledigte die Dacharbeiten am denkmalgeschützten 140 Jahre alten Schulgebäude nach diesen Grundsätzen. Hinzu kommen starke Partner, mit denen Marco Riemelt zusammenarbeitet, darunter Ingenieurbüros, Statiker, Maurer, Zimmerer, Rüster und weitere Gewerke. So kommt der Bauherr zu seinem individuellen maßgeschneiderten Wunschdach. Das verrät auch der Name der Internetseite der Marco Riemelt Dachdecker GmbH, die www.wunschdach.de heißt.

Vorarbeiten für das neue Schieferdach – runter mit dem alten Zeug

Die Planungen für das Dach des Klinkerbaus begannen im Sommer 2019. Bereits im September stiegen sechs Dachhandwerker der alten Schule aufs sanierungsbedürftige Dach. Die erste Bauphase bestand aus dem kompletten Abriss und der Sanierung der Dacheindeckung. Hier wurden die kleinformigen Faserzement- und Asbestplatten fachgerecht entfernt. Die beschädigten Holzteile des Daches wurden ausgewechselt und die Bebohlung des kompletten Dachstuhls vorgenommen. Anschließend erfolgte der Einbau einer Wärmedämmung mit Sanierungsdampfsperren. Das Team um Dachdeckermeister und Inhaber Marco Riemelt dämmte das Dach mit insgesamt 1.400 m² Dämmmaterial von climowool und brachte die Vollschalung an. In der zweiten Phase wurden alle Dachklempnerarbeiten vorgenommen.

Dann erfolgte in der dritten Bauphase die Eindeckung des Daches mit Rechteckschiefer. Hier verlegte das Riemelt-Team insgesamt eine Fläche von 1.800 m² mit dem edlen Rathscheck-Schiefer, der sich als umweltfreundliches langlebiges Naturprodukt hervorragend für das energetische Sanierungskonzept eignet. Die vierte und letzte Bauphase bestand in der Reinigung und der Verfübung der Klinkerfassade und dem Einbau der Fenster, Fensterbänke und der Gesimse. Dabei kamen aus denkmalrechtlichen Gründen nur Holzfenster infrage, da die alten Fenster ebenfalls aus Holz waren. Rund 400 Meter Gesimse und Fensterbleche aus Zink wurden eingebaut. Insgesamt wurden 130 Meter Dachrinnen, 140 Meter Fallrohre angebracht und 20 Tonnen Zinkmaterial verarbeitet. Auch die vielen Dachbekrönungen bestehen aus Zink. Denn auch bei diesem Baumaterial überzeugen die Vorteile. Zink ist als Naturprodukt recyclingfähig, ist nicht brennbar, leitet Blitzstrom ab und hält sogar Elektrosmog fern. Zudem lässt es sich leicht verarbeiten.

Auf den richtigen Bedachungsfachhändler kommt es an

Bei der Umsetzung der Projekte und besonderer Kundenwünsche ist es für jeden Dachhandwerker von entscheidender Bedeutung, einen verlässlichen Bedachungsfachhändler an seiner Seite zu haben, von dem er möglichst alle benötigten Materialien und Baustoffe beziehen kann. Aus diesem Grund arbeitet Marco Riemelt mit der DWF Baustoff-Fachhandel GmbH aus Berlin zusammen. Der COBA-Bedachungsspezialist DWF liefert Materialien und Baustoffe für Dach, Wand und Fassade und überzeugt mit einem großen Leistungsspektrum und dem breiten Sortiment. Optimale Lieferbedingungen sowie



Die Planungen für das neue Dach der Laurentius-Schule begannen im Sommer 2019. Bereits im September stiegen sechs Dachhandwerker der alten Schule aufs sanierungsbedürftige Dach. Insgesamt wurde eine Fläche von 1.800 m² mit Rathscheck-Schiefer verlegt.

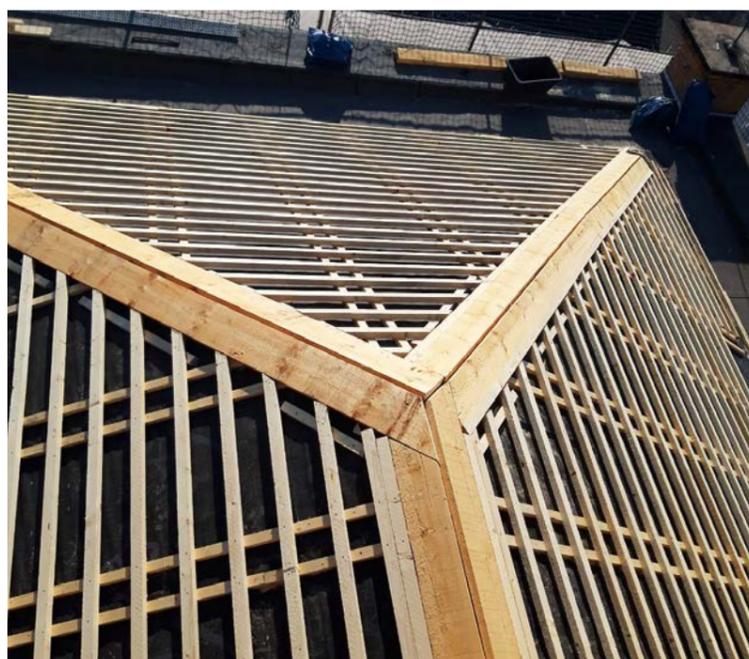


Rund 400 Meter Gesimse und Fensterbleche aus Zink wurden eingebaut. Insgesamt wurden 130 Meter Dachrinnen, 140 Meter Fallrohre angebracht und 20 Tonnen Zinkmaterial verarbeitet. Auch die vielen Dachbekrönungen bestehen aus Zink.

passgenaue Serviceangebote lassen jedes Dachdeckerherz höher schlagen, so auch das von Marco Riemelt. Informationen finden Sie auf der DWF-Homepage unter www.dwf-baustoffe.de. Auch für die Sanierung des Schuldaches der Laurentius-Schule lieferte die DWF die benötigten Baustoffe. Immer mehr Schulen müssen in den kommenden Jahren dringend saniert werden. Oft ist das eine herausfordernde Aufgabe für alle Beteiligten. Dann ist es gut, wenn sich Unternehmen finden, die sich dieser

wichtigen Aufgabe annehmen – mit Herz, Verstand und Qualität aus Meisterhand.

– MARCO RIEMELT,
DACHDECKER –



Die Marco Riemelt Dachdecker GmbH aus Wriezen erledigte die Dacharbeiten mit Qualität aus Meisterhand. Die beschädigten Holzteile des Daches wurden ausgewechselt und die Bebohlung des kompletten Dachstuhls vorgenommen. Das Team um Dachdeckermeister und Inhaber Marco Riemelt dämmte das Dach mit insgesamt 1.400 m² Dämmmaterial und brachte die Vollschalung an.

Dieses Objekt wurde beliefert von:



Dach • Wand • Fassade
Baustoff-Fachhandel



Berlin-Pankow
info@dwf-baustoffe.de
www.dwf-baustoffe.de

Steckbrief

Objekt:
Laurentius-Schule in Bad Freienwalde, nordöstlich von Berlin

Bauherr:
Stephanus-Stiftung Berlin

Projekt:
Energetische Schulsanierung, Schiefer-Dacheindeckung mit Sparrendämmung, Instandsetzung der Klinkerfassade, Austausch alter Holzfenster unter Denkmalschutzaufgaben

Planung / Durchführung:

- Planungsbüro Planconcept Bad Freienwalde
- Dachdecker Marco Riemelt GmbH

COBA-Fachhändler:
DWF Baustoff-Fachhandel GmbH aus Berlin

Bedachungsmaterialien:
Rathscheck, Schiefer SIN 120 Braas, climowool, Klemmfalz 035 240 mm VM-Zink

Im Handumdrehen präzise Flachdachsaniierungen erledigen

Mit der originalen VC750 Rip-Cut-Scheibe gelingt's

Der unentbehrliche „Hacker“ oder auch bekannt als Dachschneider ist bei Experten aufgrund der wachsenden Nachfrage beliebter denn je und wird für grobe und großflächige Flachdachsaniierungen eingesetzt. Doch wer hilft bei Detailarbeiten an der Randabdeckung der Attika? Bei den Anschlüssen an Lichtkuppeln? Oder bei den Arbeiten an Carports, Garagen und Gartenhäusern?

Mit der VC750 Rip-Cut-Scheibe werden Dachpappen und Bitumen an den schwierigsten Stellen den Kampf angesagt. Die ideale Spezial-Scheibe, wenn es um zuverlässige Leistung und Effektivität geht.

Der Boom der Flachdächer ... zähe Bitumen ... schweißtreibende Arbeit

Die Rückkehr der Flachdächer verdanken wir den steigenden Anforderungen an die Energieeffizienz von Gebäuden und dem aktuellen Trend. Das spiegelt sich nicht nur im Industrie- und Gewerbebau, sondern auch im Boom der Ein- und Mehrfamilienhäuser wider. Neben den bekannten Vorteilen, wie die flexiblen Erweiterungsmöglichkeiten und die Vielfalt der Flächennutzung, ist die waagrechte Dachform sehr wartungsintensiv.

Der Dachdecker ist regelmäßig mit den aufwändigen Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten konfrontiert.

Die VC750 Rip-Cut-Scheibe ist der perfekte Problemlöser, wenn der Dachschneider an seine Grenzen stößt und überflüssige Kosten vermieden werden sollen. Einfach, schnell

und sicher die VC750 Rip-Cut-Scheibe auf den Standard-Winkelschleifer oder Trennjäger aufspannen und kraftvolle Ergebnisse erzielen.

Die groben und scharfkantigen „Wolf-ramcarbid-Cluster“ wirken sich deutlich auf die Leistungseigenschaften aus. Noch heute streben Wettbewerber nach der Produktqualität der originalen Marcris VC750 Rip-Cut-Scheibe und das nicht ohne Grund, denn anders als mit anderen Scheiben ist das mühelose Entfernen von Bitumen, ohne Zusetzen oder Verkleben, möglich.

Im Gegensatz zu Diamantwerkzeugen untersteht die Spezial-Trennscheibe VC750 nicht der anspruchsvollen Sicherheitsprüfung nach der DIN-Norm EN 13236. Marcris setzt dennoch diesen Sicherheitsanspruch bei diesem Schneidwerkzeug für die Endverbraucher entsprechend fort mit „COMPLY TO EN13236“ oder „TESTED TO THE NORM EN13236“. Anders als die Duplikate trotz des massiven Stammsblatts jeglicher Spannung oder dem Verkanten im Einsatz. Die Folge, der zuverlässige Stahlkern bleibt rissfrei und stabil bei einer extrem langen Standzeit.

Pflege Tipp: Damit Sie lange Freude an dem Produkt und der Maschine haben, sollte beides vor dem Gebrauch eingeölt werden. Nach dem Einsatz gelingt das Reinigen wie von selbst.

VC750 Rip-Cut-Scheibe testen und den Unterschied erleben mit der Marcris Geld-zurück-Garantie.

– MARCRIS –



Systemanbieter Vedag:

Mit Sicherheit Lüften, Entwässern und Befestigen

Abdichten ist nicht alles. Auch nicht bei Vedag. Das Flachdach ist ein System, und dieses System gibt es nun aus einer Hand. Mit dem Entwässerungssystem PerformaDrain, dem Entlüftungssystem PerformaVent und dem neuen Flachdach-Befestigersystem Drill-Tec hat Vedag auch für Dachdurchdringungen und Dachbefestigungen professionelle Lösungen in durchgängiger Qualität im System.

Luft rein, Wasser raus

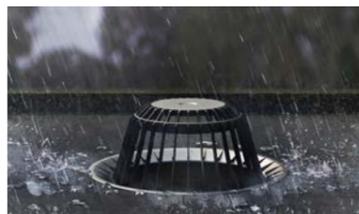
Natürlich muss ein Dach in erster Linie dicht sein. In zweiter Linie aber auch durchlässig. Es braucht eine funktionierende Lüftung durchs Flachdach hindurch – und eine effektive Entwässerung, ob beim Landregen oder Starkregen. Vedag bietet dafür ein Komplettsortiment voller Lösungen: Kunststoff-Systemteile für die Entwässerung unter dem Namen PerformaDrain und Kunststoff-Systemteile für die Lüftung unter PerformaVent.

PerformaDrain, damit alles fließt

So gibt es für die vertikale Entwässerung, jeweils in den Durchmessern DN 75, 110, 125 oder 160, PerformaDrain Grundelemente senkrecht als einteiligen Dachablauf inkl. Laubfang bzw. als Unterteil für einen zweiteiligen Dachablauf mit PerformaDrain Aufstockelementen senkrecht. Das System kann mit Notentwässerungstutzen komplettiert werden. Für die horizontale Entwässerung bietet BMI – jeweils in den Nennweiten DN 75 und DN 110 – PerformaDrain Dachabläufe abgewinkelt mit Fallrohr oder als Speier, ebenfalls ergänzt mit einem Notentwässerungstutzen mit und ohne Fallrohr. Außerdem in den Nennweiten 75, 110 und 125 Hart-PVC-Speier inkl. Laubfang sowie Notüberläufe eckig. Zum PerformaDrain Komplettsortiment gehören neben den klassischen Dachabläufen auch fach- und normgerechte Lösungen zur Not- und Attikaentwässerung für Balkone.



PerformaDrain – alles für den besseren Ablauf.



PerformaDrain-Gully im Einsatz.

© alle Bildnachweise: Vedag

PerformaVent für gute Luft

Für die Lüftung gibt es bei BMI jeweils in den Nennweiten DN 75, 110, 125 oder 160 einteilige PerformaVent Dachraum-Lüfterelemente (Manschettenmaß 500 x 500 mm) inkl. Regenhaube mit Deckel sowie Unter- und Oberteile für zweiteilige Lüfter inkl. Aufstockadapter, Dämmpaketverlängerung, Silikonfett Elbe-

sil BL und Regenhaube mit Deckel, ebenfalls im Manschettenmaß 500 x 500 mm. Neben den klassischen Lüftungselementen gibt es noch zahlreiche weitere Anwendungen für Installationen zur energetischen Versorgung, z. B. Anschlüsse für Photovoltaik-, Solar- und Klimaanlage.



PerformaVent – alles für bessere Lüftung.



PerformaVent Rohrbogen, hier für eine Kabeldurchführung.

Drill-Tec Flachdachbefestiger

Im Zubehörbereich wird das bestehende Klebstoffsortiment für Klebefestigungen aller Art durch das zusätzliche Sortiment an hochwertigen Befestigern für die mechanische Windsogsicherung komplettiert. Das Befestigersortiment Drill-Tec bietet Lösungen für die Feld- und Saumbefestigung – mit optimierten Auszugswerten auf die Systembahnen abgestimmt. Es deckt alle Dachbahnen von Vedag und alle gängigen Untergründe ab.

- Drill-Tec IR Flachdachbefestiger für Stahltrapezblech und Holz
- Drill-Tec RP/BS Flachdachbefestiger für Stahltrapezblech
- Drill-Tec DT/DTS/IRD/TIA/TI/R Flachdachbefestiger für Betondächer
- Drill-Tec SP Flachdachbefestiger auf Holz ohne Dämmung

Die Anwendungstechniker von BMI stehen den Planern und Verarbeitern auch hier mit ihrer Expertise zur Seite und bieten objektbezogen einen statischen Nachweis an, auf Wunsch mit Bewertung des Untergrunds.



Drill-Tec SP 40 Flachdachbefestiger mit Teller, hier für die mechanische Windsogsicherung ohne Dämmung auf Holz.

Abgestimmte Systemlösungen, bestehend aus Abdichtungsbahn, Dämmstoff, Dampfsperre, Klebstoffen und Befestigungsprodukten, bieten Investoren ebenso wie Planern und Verarbeitern ein Mehr an Sicherheit bei einem Weniger an Aufwand.

– VEDAG –



prePATINA blaugrau

EINZIGARTIG.
NATÜRLICH.
SELBSTHEILEND.

Es gibt so viele gute Gründe, warum Sie sich für RHEINZINK blaugrau entscheiden sollten. Weder Sonne, Wetter noch die Zeit können dem Produkt etwas anhaben, denn wir haben es bereits vorbewittert. Wir sind so überzeugt von der Qualität, dass wir Ihnen gerne eine 40-jährige Garantie mitgeben.

VIELFÄLTIG.
100% RECYCLEBAR.
WARTUNGSFREI.



JETZT MEHR ERFAHREN



RHEINZINK GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 90
45711 Datteln
Tel.: +49 2363 605-0
info@rhein-zink.de
www.rhein-zink.de

COBA direkt – der Newsletter für Dachhandwerker

Wer nichts verpassen will, meldet sich jetzt für den Newsletter COBADirekt an. Hier erhalten Kunden des COBA-Fachhandels unsere aktuellen Informationen, zum Beispiel über Aktionen, das Prämienprogramm Dach&Mehr oder die COBA-Eigenmarken.



Melden Sie sich hier an:

<https://www.coba-osnabrueck.de/ueber-uns/newsletter/cobadirekt> oder nutzen Sie einfach den QR-Code.



Nach der Welle kommt der Ziegel

Bei der Planung eines Einfamilienhauses in Diedorf ist eines nicht bedacht worden: Das Pultdach wurde mit einer Aluminiumwelle ausgeführt, die am Dach entstehende Geräusche über die Balken in den Innenraum des Hauses überträgt. Mit einem besonderen Aufbau und Ziegeleindeckung wurde nachträglich eine leise Lösung gefunden.

Ruhig und idyllisch gelegen ist die Marktgemeinde Diedorf im Naturpark westliche Wälder in der Nähe von Augsburg. Angrenzend an weite Felder und Wiesen liegt das Einfamilienhaus mit Büro des Bauherren. Der von der Firma Holzbau Aumann erstellte Holzständerbau kombiniert eine nachhaltige Bauweise mit hoher Flexibilität in der Grundrissgestaltung. Seit der Fertigstellung im Jahr 2011 leben die jetzigen Bewohner dort. Ein großzügiger Garten mit Terrasse machen das individuelle Bauwerk zu einem schönen Rückzugsort.

Wellen machen Laute

Doch einen Haken hatte das Haus von Beginn an: Das Dach aus Aluminiumwelle wirkte sich auf die Akustik im Innern des Hauses aus. Die Welle wurde nicht entkoppelt, sondern direkt auf den Tragbalken des Daches montiert. Niederschlag oder thermische Einflüsse sorgten für eine starke Geräuschentwicklung, die Balken übertrugen den Schall von außen ins Gebäudeinnere. „Man hat es sogar gehört, wenn Wolken über dem Dach vorbeigezogen sind“, erinnert sich Ulrich Becker, Besitzer der Immobilie. „In dieser Wohngegend ist es ansonsten sehr ruhig, daher machten sich die Geräusche vom Dach umso stärker bemerkbar.“ Vor einigen Jahren tauchte ein weiteres Problem auf. Am Oberlicht machten sich nach starken Regenfällen Feuchteschäden bemerkbar, die den hölzernen Innenrahmen in Mitleidenschaft zogen.

Zwei Probleme – eine Lösung

Zur Behebung des Schadens am Oberlicht hätte zumindest ein Teil der Aluminiumwellen abgedeckt werden müssen. „Wegen der akustischen Probleme hatten wir ohnehin geplant, das Dach neu decken zu lassen. So bot sich hier die Gelegenheit, zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen“, berichtet Ulrich Becker. Da der Bauherr ohnehin berufliche Kontakte zur Firma Creaton hat, fiel die Entscheidung leicht, die Sanierung und den gesamten neuen Dachaufbau mit Produkten und Systemen des Herstellers durchzuführen. Da es sich bei der Dachkonstruktion um ein Pultdach mit einer Neigung von sieben Grad handelt, war allerdings eine anspruchsvolle Aufbauplanung erforderlich, um si-



Für eine fachgerechte Neueindeckung mussten – neben der Aluminiumwelle – auch die alten Unterdachbahnen und die alte Konterlattung entfernt werden.



Nach Montage der Traglattung konnte mit der finalen Arbeit – der Verlegung der Dachziegel begonnen werden.

cherzustellen, dass das Dach regeneintragsicher ist.

Den höchsten Anforderungen gerecht werden

Im September 2019 konnten die Umbauarbeiten am Dach beginnen. Zunächst wurden die Aluminiumwellen abgenommen. Auch die gesamte Unterdachbahn und die Konterlattung wurden entfernt, sodass die Unterdeckplatten völlig frei lagen. Nach kurzen Säuberungsarbeiten konnte mit dem Aufbau begonnen werden. Um die rund 171 m² große Fläche effektiv vor Regeneintrag zu schützen, wurde sie vollständig mit der Creaton-Unterdachbahn Quattro longlife extra für höchste Anforderungen ausgerüstet. Dafür waren viele Einzelschritte notwendig. Beginnend an der Traufseite verlegten die Fachhandwerker die Unterdachbahnen. Als Montagehilfe ist an der unteren Seite der Bahnen werkseitig ein Klebestreifen angebracht, mit dem die jeweils aufliegende Bahn fixiert wurde. Um eine regeneintragsichere Verbindung zu schaffen, wurden die überlappenden Bahnen mit dem Quellschweißmittel QSM kaltverschweißt und die Übergänge mit einer Andrückrolle und Druck angepresst. Am Übergang zur Traufe verklebten die Fachhandwerker die Unterdachbahnen am Rinneneinlaufblech zudem mit dem Creaton Spezialkleber SKL.

Konterlattung mit dem gewissen Extra

Nach der vollständigen Eindeckung des Daches mit dem Quattro-System konnte die mit dem systemgerechten Creaton Konterlattens-Kappstreifen KKS abgedichtet werden. Damit die Abdichtungsstreifen aber nicht durch die scharfen Kanten der Latten beschädigt werden, verschraubten die Zimmerer dreieckige Kanthölzer, um die Konterlattung trapezförmig auszuführen. Auch bei der Anbringung der Streifen kamen erneut das Quellschweißmittel und die Andrückrolle zum Einsatz, mit dem die Streifen auf der Dachbahn fixiert wurden. Holzbau Aumann hat zusätzlich die Konterlattenden an der Firstseite verschlossen, um auszuschließen, dass an dieser Stelle Feuchtigkeit eindringen kann. Die Traufseite blieb zur Entlüftung der Latten offen.

Neue Ziegel geben den Ton an

Schon beim Bau des Hauses wurde der Holzständerbau besonders massiv ausgeführt. Zudem waren die Berechnungen für Schneelast sehr großzügig angelegt, sodass ein im Vergleich zur Aluminiumwelle schwereres Dach für das Tragwerk keine Schwierigkeiten darstellte. Mit der vollständigen Eindeckung der Dachfläche ist den Zimmermännern von Holzbau Aumann nicht nur eine fachgerechte Dachabdichtung gelungen. Außerdem haben sie mit dem Auf-



Verlegen der Unterdachbahn Creaton Quattro longlife extra auf den bestehenden Unterdeckplatten.



bau eine sichere Grundlage für die Eindeckung des Daches mit Dachziegeln geschaffen. Nach Installation der Traglattung konnte mit der Verlegung der Dachziegel begonnen werden.

Spezialziegel für flach geneigte Dächer

Bei der Wahl des richtigen Ziegelmodells mussten einige Besonderheiten beachtet werden, denn moderne Tondachziegel können nach den Regeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks nur bis zu einer Dachneigung von 10° verlegt werden. Eine Ausnahme bilden hier Flachdachziegel, die mit einem speziellen Systemaufbau bei einer Dachneigung bis 7° einsetzbar sind. Der Grund: Bei diesem speziellen Ziegeltyp sind Seitenrippen und Kopf- und Fußverfaltung besonders ausgeprägt und schützen durch treppenförmige Überdeckung auch bei starkem Winddruck vor Wassereintruch. Nicht sichtbare Verfaltungen und bis zu 42 Prozent Überdeckung sorgen für zusätzliche Sicherheit. Denn was später nicht sichtbar ist, schützt das Dach dauerhaft vor Regen, Schnee und Sturm. Eventuell entstehendes Kondenswasser wird über unterseitige Stützrippen auf den darunter liegenden Ziegel abgeleitet.

Die Firma Creaton bietet drei verschiedene Flachdachziegelmodelle

an. Die Entscheidung des Bauherrn fiel auf das Modell „Futura“ in grau engobiert. Da auf ein flach geneigtes Dach eine höhere Windsogkraft wirkt, sicherten die Fachhandwerker die Ziegel mit Sturmklammern.

Sicher und leise

Nachdem das Dach fertig eingedeckt war, haben Spengler und Rollladenbauer die letzten Arbeiten am Dach und Oberlicht vorgenommen. Rund vier Wochen nach Baubeginn waren damit die Sanierungsarbeiten am Dach abgeschlossen. „Wir sind überaus zufrieden mit dem Resultat“, resümiert Ulrich Becker. „Im Vergleich zur Aluminiumwelle ist das Ziegeldach absolut leise. Und auch die Zusammenarbeit mit Creaton und dem Zimmererbetrieb Holzbau Aumann hat einwandfrei geklappt.“

– CREATON –

Steckbrief

Objekt:
Einfamilienhaus, Holzständerbau in der Wohnsiedlung Naturpark westliche Wälder, Diedorf bei Augsburg

Projekt:
171 m² Dachsanierung / Austausch Aluminiumwelle gegen regensicheres Unterdach und Dachziegel

Bauherr:
Ulrich Becker

Planung / Durchführung:
Anwendungstechnik Creaton GmbH, Außendienstmitarbeiter Samuel Rieker
Holzbau Aumann e. K.
86473 Ziemetshausen

Produkte Creaton:
Unterdachbahn Quattro longlife extra, Quellschweißmittel QSM, Konterlattens-Kappstreifen, vorgefertigte Außenecken, Spezialkleber SKL, Dachziegel Futura in grau engobiert, Sturmklammern



Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Rund 171 m² wurden mit Systemzubehör und Dachziegeln von Creaton eingedeckt. Unter dem 7°-Dach herrscht nach vier Wochen Sanierungsarbeiten jetzt Ruhe.

Kundenbefragung:
„Wir kaufen bei der COBA, weil...“



Das ist eine lange Zeit, in der ich mittlerweile mehrere Außendienstmitarbeiter der Firma Heitkamm kennengelernt habe. Von allen fühlte ich mich individuell beraten und gut betreut. Aktuell werde ich kompetent von der Außendienstlerin Katrin Buchelt besucht. Auch sie macht einen richtig guten Job. Mir ist es wichtig, dass mein Bedachungsfachhändler ein offenes Ohr für meine Wünsche hat, schnell liefern kann und mit mir gemeinsam individuelle Problemlösungen findet. Frau Buchelt ist hier die richtige Ansprechpartnerin.“

Die Firma Heisterkamp Dachbau aus Unna ist langjähriger Kunde der Heitkamm GmbH Dachbaustoffe, ein COBA-Bedachungsfachhändler mit mehreren Niederlassungen in Deutschland. Heisterkamp kauft Materialien und Bedachungsartikel am Heitkamm-Standort in Kamen. Wir haben den Geschäftsführer und Inhaber Jörg Heisterkamp im Interview gefragt, warum er sich für Heitkamm als Partner entschieden hat und im COBA-Bedachungsfachhandel kauft.

COBA: Der von Ihnen bevorzugte COBA-Fachhändler in Ihrer Region ist die Heitkamm GmbH Dachbaustoffe.

Jörg Heisterkamp: „Ja. Denn Heisterkamp Dachbau steht seit vielen Jahren für kreative Ideen, kompetente Beratung und individuelle Lösungen rund um die Bedachungswünsche der Kunden. Bei einem Dach geht es doch um mehr, als nur um den Schutz von oben. Meistens ist es das „Sahnehäubchen“ eines Hauses und dazu Wärmespeicher oder Träger moderner Energieerzeugersysteme. Wir führen Neu- und Umdeckungen, sowie Fassadenverkleidungen, Flachdach-, Reparatur-, Bauklempner- und Fassadenarbeiten aus. Wir haben also einen hohen Anspruch, hier fachgerechte Ausführungen sämtlicher Arbeiten zu gewährleisten. Das ist für uns selbstverständlich. Aus diesem Grund brauchen wir einen starken und zuverlässigen Partner an unserer Seite, bei dem wir unser Material beziehen können.“

COBA: Darum haben Sie sich für den COBA-Fachhändler Heitkamm entschieden?

Jörg Heisterkamp: „Ja, Heitkamm ist da genau der richtige Bedachungsfachhändler. Bereits 10 Jahre vor meiner Selbstständigkeit habe ich als Angestellter bei Heitkamm eingekauft. Am Standort in Kamen bin ich seit 1994 Kunde.“

COBA: Worauf legen Sie besonderen Wert bei Ihrer Zusammenarbeit?

Jörg Heisterkamp: „Wichtig sind mir die folgenden Punkte:

- ausgefeilte Logistik und pünktliche Lieferungen am Morgen,
- ein ausreichender Lagerbestand auf den zurückgegriffen werden kann,
- fachlich kompetente Ansprechpartner im Innen- und Außendienst, wichtiger jedoch im Innendienst.“

COBA: Die Firma Heitkamm hat ein umfangreiches Lagersortiment. Auf welche Produkte greifen Sie besonders gern zurück?

Jörg Heisterkamp: „Ich habe keine speziellen Wünsche und richte mich natürlich nach den Bedürfnissen meiner Kunden. Daher greife ich im Prinzip auf den kompletten Lagerbestand von Heitkamm zurück. Im Verkaufssortiment finde ich alle Materialien die ich benötige, egal ob für Steil- oder Flachdach, oder auch Fassade und Solartechnik.“

COBA: Welche Zusatzangebote der COBA kennen Sie?

Jörg Heisterkamp: „Die COBA-Eigenmarken, wie zum Beispiel das COBA-Silikon oder die COBA-Firstrolle sind mir bekannt. Darüber hinaus nehme ich regelmäßig am COBA-Prämienprogramm **Dach&Mehr** teil. Hierüber habe ich schon so manches Weihnachtsgeschenk gefunden!“

COBA: An wen würden Sie den COBA-Fachhandel weiterempfehlen?

Jörg Heisterkamp: „Da ich davon ausgehe, dass bereits viele ältere Kollegen aus dem Dachhandwerk die COBA kennen, würde ich sie vor allem an junge Berufskollegen weiterempfehlen.“

Herr Heisterkamp, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.



Das Dachfenster.



Designo Außenrollladen Solar Funk

Testsieger 2020¹

- + Zuverlässiger Hitze- und Kälteschutz
- + Volle Funktion des Dachfensters auch bei geschlossenem Rollladen
- + Eingelernter Wandsender inklusive
- + „Smart Home ready“ – einfach in die Hausautomation integrierbar

Besser Roto.

¹ Detaillierte Testergebnisse unter: www.roto-dachfenster.de/testergebnisse



50 Jahre Dach&Mehr 2020

480 360 730 1.250

Ihr COBA-Punkte-Sammelheft

Mit dem COBA-Prämienprogramm **Dach&Mehr** für Dachhandwerker jetzt Punkte sammeln und in attraktive Prämien einlösen. Mehr Informationen auf www.dachundmehr.com.

BlackGiant® Bar von Picard

Gekonnt den Hebel angesetzt

Es ist wie immer: Man nimmt ein Werkzeug von Picard in die Hand und merkt sofort den Unterschied. So auch bei der neuen BlackGiant® Bar Serie. Denn mit diesen neuen Nageleisen beweist der deutsche Werkzeugspezialist wieder, dass sich auch Klassiker neu denken lassen.

Für einen neuen Standard bei Haptik und Stabilität sorgt das T-Profil des BlackGiant® Bar. Dadurch sind die jetzt vorgestellten Nageleisen extrem biegefest und robust. Das Design wirkt sich zudem aufs Gewicht aus: Mit dem gewichtsoptimierten Werkzeug kann der Anwender dauerhaft zur Sache gehen. Dafür sorgt auch die besondere Form des BlackGiant® Bar: Durch das 90-Grad-Design wird ein optimaler Hebelweg erreicht. Dies sorgt für über 50 Prozent mehr Hub bei einer vergleichbaren Hebelkraft. Die raue Oberfläche der Werkzeuge durch die robuste Rough-and-Tough-Lackierung garantiert zudem immer den richtigen Grip, ein Abrutschen ist deutlich reduziert.

Auch bei den Klauen liefert Picard optimiertes Design: Die breite Ausformung bietet eine sichere Auflage, die wiederum das Einarbeiten in den Untergrund reduziert. Bewusst wurde auf das Schleifen der Klauen verzichtet, um auch hier die raue Oberfläche zu erhalten und ein Abrutschen weitgehend auszuschließen. Das alles ermöglicht ein sicheres Arbeiten vom schnellen Nagelzug bis zum kräftigen Hebeln.

Mit der klassischen Picard-Farbkombination von Schwarz und Orange hat das BlackGiant® Bar einen kraftvollen Auftritt. Verfügbar ist das Nageleisen in drei Abmessungen: der großen Variante mit 930 mm Länge, der handlichen Variante mit 610 mm und der kleinen Variante mit 300 mm. Besonders attraktiv ist das 3er-



© PICARD

Set in der auffällig gestalteten Verpackung. Selbstverständlich sind die Werkzeuge auch einzeln erhältlich.

Eine besondere Stärke von Picard ist die Sortimentstiefe. Deshalb differenziert der Traditionshersteller auch bei den Nageleisen weiter: Für spezifische Anwendungsbereiche gibt es zusätzlich das BlackGiant® Flat-Bar und das BlackGiant® Utility-Bar. Das neue BlackGiant® Flat-Bar ist extrem flach, um auch tief eingeschlagene Nägel heben und ziehen zu können. Das 175 mm lange Mini-Nageleisen besitzt eine ergonomische Form für eine optima-

le Hebelwirkung. Das 250 mm lange BlackGiant® Utility-Bar ist mit einer extra breiten Klaue ausgestattet, um beispielsweise beim Entfernen von Brettern oder Sockelleisten die umgebende Oberfläche nicht zu beschädigen. Beide kleinen Nageleisen sind pulverlackiert und verfügen über polierte Spitzen. Durch die ergonomische Formgebung wird eine optimale Hebelwirkung erreicht und sicheres und ermüdungsarmes Arbeiten ermöglicht.

Das neue BlackGiant® Bar, BlackGiant® Flat-Bar und BlackGiant® Utility-Bar werden geschmiedet, gehärtet und angelassen. Das sorgt für

extreme Härte und Zähigkeit. Durch diese Kombination entstehen robuste Werkzeuge, die den harten Anforderungen des Profi-Alltags auf der Baustelle, in der Industrie oder bei der Montage gewachsen sind. Deshalb dürfen sie auch den im Picard-Sortiment etablierten Namen

BlackGiant® tragen, der für anspruchsvollste Heavy Duty-Werkzeuglösungen steht.

– PICARD –



Maßgeschneiderte Lösungen für ein geschwungenes Dach

Schon beim Anblick der Widar Schule in Bochum merkt der Betrachter: Hier ist es anders als bei anderen Schulgebäuden. Das außergewöhnliche Haus mit dem geschwungenen Dach, der attraktiven Fassade und den freundlichen Farben vereint harmonisch Exklusivität und Natürlichkeit. 1979 erbaut, wurde das Gebäude einer energetischen Sanierung unterzogen, die Bauarbeiten umfassten einen Zeitraum von einem halben Jahr. In diesem Rahmen wurde auch eine umfangreiche Dachsanierung vorgenommen, wobei die anspruchsvolle Form des Daches einer handwerklich maßgeschneiderten Lösung bedurfte, die innovative und nachhaltige Aspekte vereinte.



Die Widar Schule in Bochum beeindruckt mit einer außergewöhnlichen Dachkonstruktion.

Nachhaltig und natürlich

Gemäß den Vorstellungen, dass das Äußere die Schul-Philosophie widerspiegelt, war auch die Wahl des Materials von Bedeutung. Die Entscheidung fiel auf RHEINZINK Titanzink „prePATINA blaugrau“. Dieser Baustoff wirkt nicht nur optisch edel, sondern ist auch widerstandsfähig, langlebig und in ökologischer Hinsicht sehr nachhaltig. Zink dient der Schonung von Ressourcen, denn Bauelemente aus diesem Material haben eine beeindruckende Lebens-

dauer von bis zu 200 Jahren. Zudem lässt es sich vollständig recyceln und wiederverwenden. In Europa gelangen rund 95 Prozent der heute verbauten Zinkmaterialien über das sogenannte Urban Mining wieder in den Recycling-Kreislauf. Ausgeführt wurden die Arbeiten in einer attraktiven Doppelstehfalztechnik, die die charakteristische Dachform eindrucksvoll unterstreicht.

Außergewöhnliches Gebäude

Es mussten logistische, energetische und handwerklich technische Aspekte berücksichtigt werden, denn der

Schulbetrieb mit rund vierhundert Schülern lief während der Bauphase weiter. Mehrere Herausforderungen erwartete die Projektbeteiligten: Die Sanierung und die energetische Erhöhung der unter dem Dach liegenden Holzkonstruktion, die sich zum Teil als schadhaft darstellte, eine Vielzahl an Anschlusssituationen, Neigungswechsel, Rundungen und ein Gebäude, an dem nur die Fenster rechte Winkel aufweisen. Zu Beginn der Arbeiten wurde zunächst die alte Schindeldeckung demontiert und fachgerecht entsorgt. Sparren wurden mit zusätzlichen

Lattungen aufgedoppelt, um die Dämmstoffdicke zu erhöhen und in den Flächenbereichen eine funktionierende Hinterlüftungsebene zu schaffen. Dabei wurde zwischen Dämmung und Luftschicht eine diffusionsoffene Unterspannbahn eingeplant. Letzter Arbeitsschritt für den neuen Aufbau der Holzunterkonstruktion war die 24 mm dicke Holzschalung.

Spezielle Lösungen

Das außergewöhnliche Schuldach mit Winkeln, Rundungen und unterschiedlichen Ebenen verlangte nach speziellen Lösungen. So auch bei den Fenstern, die keine ausreichende Anschlusshöhe aufwiesen. Hier bauten die Spezialisten die Holzkonstruktion um, so dass die fehlende Höhe mit einer 20 cm breiten und 15 cm tiefen innenliegenden An-

schlussrinne erzielt werden konnte. Die Verlegung der Schare erfolgte mit dem RHEINZINK-Befestigungssystem „Clipfix“ mit Fest- und Schiebhaften aus Edelstahl. Genutzt wurden hierbei magazinierte Edelstahlschrauben, die mit einem zugehörigen Magazinschrauber eingedreht wurden. Die Montage der Außendachrinnen bedurfte ebenfalls eine spezielle Herangehensweise. 400 kleine Rinnenwinkel mussten zum Anformen des Rinnenprofils an die Gebäudeabdeckungen auf Gehrung geschnitten, in die passend verlegten Rinnenträger eingelegt und dann zusammengelötet werden. Ebenso viele Teile ergaben sich für die Bekleidungen der gerundeten Fensterleibungen und -Blenden sowie der Dachrandabdeckungen.

– RHEINZINK –



Ausgeführt wurden die Arbeiten in einer attraktiven Doppelstehfalztechnik.

© Fotos: Rheinzink

FLECK Flachdach-Abgasdurchgang für gedämmte Flachdächer

In das FLECK-Produktprogramm für das Flachdach wurde ein Flachdach-Abgasdurchgang für gedämmte Dächer aufgenommen. Der FLECK Flachdach-Abgasdurchgang ist ein montagefertiges Abgassystem mit Innenrohren aus kondensatbeständigem Spezial PP-Kunststoff und Zuluftrohren. So werden Korrosionsprobleme beim Anschluss von Brennwertfeuerstätten oder sonstigen energieeffizienten Systemen verhindert. Die Abgas-berührten Bauteile sind für Temperaturen bis 120° zugelassen.



Foto: FLECK

Die neue FLECK Abgaskalotte ist für die Anwendung in gedämmten Flachdachkonstruktionen zugelassen.

Die Abgaskalotte mit Zulassung wird mit vormontierten Flansch-Lösungen für unterschiedliche Abdichtungsmaterialien geliefert. So erhält der Dachdecker die Ober- und Unterteile in Hart-PVC oder als Bitumen-Flansch. Entsprechend der Dachabdichtungsart und der Dampfsperre können Bitumen-Flansch und PVC-Flansch auch abgestimmt auf das Dachsystem kombiniert werden.

sowie DN 110/160 geliefert. Weitere Sondergrößen können gefertigt werden.

Der FLECK Flachdach-Abgasdurchgang wird in den Größen DN 80/125

– FLECK –

Wellhöfer FlachdachAusstieg

Neu:

- 90x60 bis 160x80 cm
- Aufmaßservice und Einbaubegleitung

Bewährte Vorteile:

- Leichter Einbau ohne Kran
- Integrierte Hinterlüftung
- Kombinierbar mit allen Bodentreppen/Ausführungen



Ihr sicherer Weg zum 1. Wellhöfer FlachdachAusstieg

Wir gehen mit

aufs Dach und stehen Ihnen bei Aufmaß und Einbau beratend zur Seite.

Gültig nach Abstimmung, für gewerbliche Kunden, für Ihren ersten Wellhöfer FlachdachAusstieg.

ProduktKonfigurator: www.massbox.de

Nutzen Sie Aufmaßservice und Einbaubegleitung. Weitere Informationen: www.wellhoefer.de/flachdachausstieg

Gutfühlen mit **wellhöfer**
TREPPEN AUS WÜRZBURG
www.wellhoefer.de

WIR SIND TEIL DER  Stiftung Julius-Spital Würzburg

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

Erfahren Sie Neuigkeiten aus der COBA, zum Beispiel über Aktionen, das Prämienprogramm **Dach&Mehr** oder Veranstaltungen.

Klicken Sie gleich mal rein: <https://www.facebook.com/cobaosnabrueck>.



Auch auf Instagram!

Wirtschaftlich, nachhaltig und in Wunschoptik:

Moderne Fassaden mit Cedral bauen auf eine hinterlüftete Konstruktion

Eine gut gedämmte Fassade ist beim Neubau aufgrund gesetzlicher Vorgaben Pflicht. Aber der Bedarf an energie- und CO₂-einsparenden Gebäudehüllen ist um ein Vielfaches größer: In einem typischen Altbau gehen bis zu 46 % der Wärmeenergie über Außenwände verloren. Neben dem Dach und den Fenstern kommt der Fassade eine tragende Rolle bei der Minimierung von Wärmeverlusten und Heizenergiekosten zu. Kombiniert man eine vorgehängte hinterlüftete Konstruktion mit einem Bekleidungsmaterial wie Cedral, das ebenso robust, energetisch gut bilanziert, pflegeleicht und witterungsbeständig ist, genügt die Fassade höchsten Ansprüchen an Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Optik.

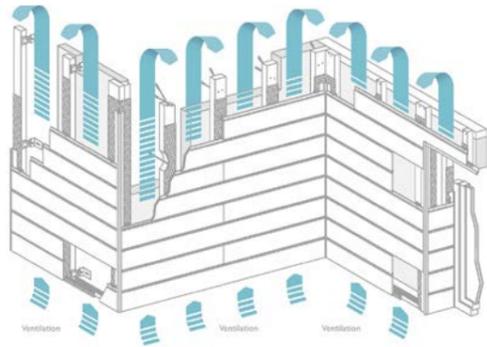
Viele Vorteile, ein cleveres System: die vorgehängte hinterlüftete Fassade (VHF) spart nicht nur Energie. Sie sorgt auch klimaregulierend für mehr Wohnkomfort und werterhaltend für trockenen Wände. Einmal errichtet, sorgt ein physikalisches Prinzip ganz ohne weiteres Zutun für die Funktionalität. Diese basiert auf dem Zusammenspiel der vier Elemente Unterkonstruktion, Dämmung, Hinterlüftungsspalt und Fassadenbekleidung.

Natürlich-luftiges Wirkprinzip punktet mehrfach

Für die Unterkonstruktion, die direktes Bindeglied zur tragenden Wand ist, kommt vor allem im privaten Wohnungsbau Holz als Lattung zum Einsatz. Sie kann aber auch aus Metall oder eine Kombination aus beiden Materialien sein. Als Dämmstoffe werden standardmäßig nicht brennbare Materialien eingesetzt, die zudem hydrophobiert (wasserabweisend) und dampfdiffusionsoffen sind. Die Konstruktion der hinterlüfteten Fassade ermöglicht es dabei, jede von der Energieeinsparverordnung geforderten Dämmstoffdicke

zu realisieren und so geringe U-Werte zu erreichen, wie sie sonst Passivhaus- oder Plusenergiehäuser auszeichnen.

Dämmung und Fassadenverkleidung sind durch einen Hinterlüftungsspalt voneinander getrennt, in dem eine Luftschicht zirkuliert. So wird einerseits die Isolierung vor Feuchtigkeit geschützt und andererseits Feuchtigkeit aus dem Gebäude sicher abtransportiert. Feuchte Außenwände trocknen schneller, der kapillare Feuchtetransport in das Mauerwerk wird verhindert, was Schimmelbildung entgegenwirkt und für ein an-



genehmes Raumklima sorgt. Die konstruktive Trennung von Dämmung und Verkleidung erfüllt Brand-, Schall-, Feuchte-, Wärme- und Witterungsschutzaufgaben. Und: stehen später ein Rückbau oder eine Fassadensanierung an, können die nicht-verklebten Bestandteile nachhaltig sortenrein getrennt und recycelt werden.

Für die Fassadenbekleidung kommen viele Materialien wie Keramik, Faserzement, Glas, Naturstein, Holz oder Aluminium in Frage. Das Fassadenmaterial übernimmt in erster Linie den Schutz vor Kälte, Wind, Regen und Sonne. Frostbeständigkeit und Dauerhaftigkeit dieser Werkstoffe sind die Grundvoraussetzungen für die Langlebigkeit der Fassade.

Gestaltungsfreiheit steigert Optioptionen und Nutzen

Oft ist eine anspruchsvolle, individuelle, frische Optik der neuen Fassade der erste Schritt in Richtung Planung. Hier punktet die VHF gegenüber



jedem anderen System: sie bietet unzählige Gestaltungsmöglichkeiten. Jegliches Bekleidungsmaterial kann daran befestigt und architektonisch reizvoll miteinander kombiniert werden.

Cedral Faserzementpaneele mit Glas oder Klinker sind beispielweise beliebte Materialmische, die Bauherrenherzen höherschlagen lassen. Auch verschiedene Verlegearten und interessante Muster mit nur einem Material sind realisierbar. Und: die Kombination einer VHF mit einer Faserzementbekleidung wie Cedral steigert den Wert eines Gebäudes belegbar nachhaltig. Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) ordnet Fassaden mit Faserzementverkleidung mit einer mittleren Nutzungsdauer von mehr als 50 Jahren* der höchsten Stufe bezüglich Dauerhaftigkeit zu.

Nachhaltigkeit erfreut Besitzer und Umwelt langanhaltend

Den Wunsch nach einem angenehmen Wohnklima erfüllt die VHF zu jeder Jahreszeit: im Sommer wird die Aufheizung der Mauern reduziert, im Winter die Auskühlung verringert, Wärmeverluste entgegengewirkt. Diese Fassade benötigt nur wenig Pflege und trägt aufgrund ihrer Langlebigkeit zum Werterhalt und zur Wertsteigerung von Gebäuden bei.

Fazit: Vorgehängte hinterlüftete Fassaden gehören zu den flexibelsten



modernen Fassadensystemen. Durch die individuellen gestalterischen Möglichkeiten und die funktionale wie technische Sicherheit sammelt sie viele Pluspunkte. Sie eignet sich gleichermaßen für Neubau und energetische Sanierung und ist nachweislich sehr wirtschaftlich. Trotz der höheren Anschaffungskosten ist die VHF aufgrund von Lebensdauer und dem geringen Wartungsaufwand eine echte Alternative, von der alle nachhaltig profitieren: Hausbesitzer, Umwelt und die kommenden Generationen. Und die schöne Optik der Wunschverkleidung bestärkt Bauherren jeden Tag darin, die richtige Wahl getroffen zu haben!

Mehr Informationen zur Kombination VHF und Cedral Faserzementpaneele: www.cedral.de

* Quelle: Tabelle „Nutzungsdauer von Bauteilen zur Lebenszyklusanalyse“.

– CEDRAL –



NEU

Die Kombi-Lösung für den Sommer

VELUX INTEGRA® Hitzeschutz-Markise Verdunkelung

Die VELUX INTEGRA® Solar-Hitzeschutz-Markise Verdunkelung sorgt zusätzlich zum Hitzeschutz zu jeder Tageszeit für eine optimale Verdunkelung – ganz einfach per Knopfdruck. Dank des kabellosen Einbaus eignet sie sich ideal für die Nachrüstung.

Mehr auf velux.de/hitzeschutz

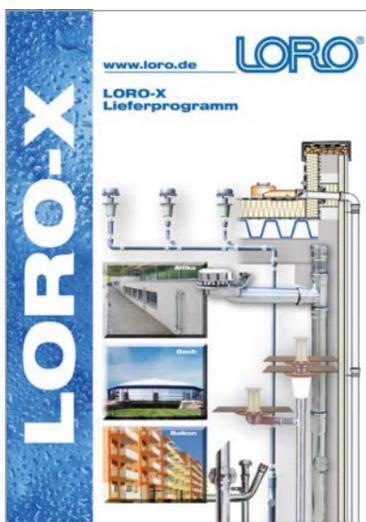


Neue interaktive Preisliste / Lieferprogramm: LORO vereinfacht die Produktsuche

Schneller informiert: Verlinkte Kataloge

Vom Katalog als PDF direkt zur Online-Produktdatenbank: Das umfangreich verlinkte Lieferprogramm von LORO (Bad Gandersheim) erleichtert jetzt die Suche nach dem optimalen Produkt.

Mit den clickbaren PDF-Dokumenten steht Händlern und Anwendern über die Links sofort das datenbankbasierte Expertensystem zur Verfügung. Über die Artikelnummer geht es zu den technischen Angaben auf der LORO-Website, wo mit nur einem Click CAD-Daten, Zulassungen, Verlegeanleitungen und LX-Datenblätter bereitstehen. So lassen sich die Daten einfach und bequem in die Ausschreibung oder das Angebot übernehmen. Innerhalb des



PDF springt man über die Seitenverweise direkt zur korrespondierenden Seite im Dokument. Ebenso einfach sind weiterführende Infos mit Smartphone oder Tablet über QR-Codes zu finden, von der Produktgruppe führt der Weg zum LORO-Produktfinder. Ab sofort gibt es die neuen Funktionen beim Lieferprogramm für Anwender und in der Preisliste für Großhändler.

– LORO –

Das Lieferprogramm als clickbare PDF von LORO ermöglicht Händlern und Anwendern den Überblick über Produkte und Anwendungen und leitet die Nutzer durch Weblinks direkt zu den Produkten auf der LORO-Website.

© LORO

**SICHER.
STAUCHUNGSFREI.
NICHT BRENNBAR A1**

GLAPOR Schaumglasplatten für Premium- und Sicherheitsdämmsysteme mit höchsten Anforderungen an alle Flachdachkonstruktionen.

**ÖKOLOGISCH.
WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.**

Brand-, Feuchte und Wärmeschutz aus 100% Recyclingglas.



GLAPOR
SCHAUMGLASPRODUKTE
www.glapor.com

Setzen Sie auf starke Partner.



Bei den COBA-Fachhändlern finden Sie Bedachungsmaterialien für Dach, Wand und Fassade.

Vier Trümpfe in einer Hand



BMI

Mit den BMI Marken Braas, Icopal, Vedag und Wolfin bieten wir Ihnen ein Höchstmaß an Qualität und Service für Steildach und Flachdach – umfassend, persönlich und nah. So geht Dach heute.

bmigroup.com/de



COBA-Jubiläum 2020



Wir sagen unseren COBA-
Vertragslieferanten DANKE
für ihre Unterstützung
bei allen Aktivitäten
rund um das COBA-
Jubiläum!



Eine Reise durch 50 Jahre Geschichte

In der Archivserie anlässlich unseres Jubiläums schauen wir in jeder Ausgabe des COBA-Dach-Express 2020 zurück auf die fünf vergangenen Jahrzehnte, angefangen mit dem Jahr 1970 – dem Gründungsjahr der COBA-Baustoffgesellschaft für Dach und Wand GmbH & Co. KG. Von der Lebenskultur des jeweiligen Jahrzehnts, über wichtige gesellschaftliche sowie politische Ereignisse bis hin zur Entwicklung in der Dachbaubranche, möchten wir uns mit Ihnen auf eine Reise durch 50 Jahre Geschichte begeben.

Die 1990er-Jahre

Kult und Klassiker

Sie ist das Kultjahrzehnt schlechthin. Keine andere Dekade wird noch heute so sehr gefeiert und zum Motto zahlreicher Veranstaltungen gemacht, wie die 1990er-Jahre. Zudem schafften es einige Trends dieser Zeit zurück in unseren heutigen Alltag. Eines der besten Beispiele ist die Spielekonsole Nintendo sowie das dazugehörige Spiel „Mario“ in vielen verschiedenen Formen. Noch heute macht der kleine, italienische Handwerker die Bildschirme vieler Videospielefreunde unsicher. Um bei Vergnügungstechnik zu bleiben: Noch bevor MP3-Player und iPods in die Hosentasche eines jeden Jugendlichen gehörten, waren der Walkman und die dafür vorgesehene Musik-kassette das Nonplusultra. Die



Musik, die sich eben auf diesen Kassetten befand, war selten vielfältig, denn die 90er brachten so ziemlich für jeden Musikgeschmack etwas hervor.

Gesellschaftliche und politische Ereignisse

Weltpolitisch wurden nach dem Fall des „Eisernen Vorhangs“ und dem anschließenden Zerfall des Ostblocks und der Sowjetunion, die Karten neu gemischt. Die USA verblieben als einzige Supermacht ohne die einstigen Gegner des Kalten Krieges. Die Vereinigten Staaten verlegten 1992 ihren militärischen Fokus in den Irak, der unter Saddam Hussein in das östliche Kuwait einmarschierte. Unterstützt wurden die USA von einer Alliance des UN-Sicherheitsrats. Neben weiteren politischen Unruhen und Kriegen, wie den Jugoslawienkriegen und dem Krieg in Ruanda, wurden auch etliche verbindende Allianzen geschmiedet. So wurde mit dem Maastrichter Vertrag 1992 der Grundstein für die Europäische Union gelegt. Nelson Mandela wurde nach dem Ende des Apartheidsregimes der erste schwarze Präsident Südafrikas. Und eines der wichtigsten Geschehnisse der deutschen Geschichte fand statt: die Wiedervereinigung Deutschlands. Ausgelöst durch die friedlichen Revolutionen in der DDR, kam die Wende, die zur Öffnung der Grenzen führte. Nach 28 Jahren fielen sich Deutsche und Deutsche wieder in die Arme. Es folgte erst die Deutsche, dann Ende der 90er die Europäische Währungsunion mit Einführung des Euros.

Auch sportlich lief es. 1990 holte sich Deutschland den dritten Stern bei der Fußballweltmeisterschaft. Einen der legendärsten Siege holte sich jedoch Steffi Graf. Sie gewann mit dem Wimbledon-Turnier die

wichtigste Tennisauszeichnung. Mit ihrem „Golden Slam“ zuvor, dem Sieg aller vier Grand-Slam-Turniere, sowie olympischen Einzelgold in Seoul, stieg „die Gräfin“ in den Tennisolymp auf.

Um Bewegung ging es auch für die Bundesregierung, denn der Hauptsitz wurde 1991 von Bonn nach Berlin verlegt. Der Berliner Reichstag wurde 1995 zum Kunstprojekt, als er für mehr als zwei Wochen vom Künstlerpaar Christo und Jeanne-Claude mit Stoffbahnen verhüllt wurde. Im Jahr 1998 endete für Helmut Kohl der Gang in das Reichstagsgebäude nach 16 Jahren Amtszeit als Bundeskanzler. Er wurde von Gerhard Schröder als Regierungschef abgelöst.

Entwicklungen im Handwerk

Auch in der baulichen Entwicklung veränderte sich etwas: das Effizienzhaus kam, auch eingeführt unter dem Begriff „3-Liter-Haus“. Dabei handelt es sich um ein Niedrigenergiegebäude, das nur so viel Kohle, Erdöl oder Erdgas pro Quadratmeter verbraucht, wie in drei Litern Heizöl vorhanden ist. Dies entspricht 30 Kilowatt pro Stunde an Energie pro Quadratmeter und Jahr.

Auch im Dachbau standen die Entwicklungen nicht still. Steildächer entsprachen bis zu den 90ern einem Kaldach, welches sich als ein zweischaliges oder ein belüftetes Dach auszeichnet. Durch neue Dichtungsmöglichkeiten konnten aber auch Steildächer luftundurchlässig gebaut werden. Die Kaldächer wurden von den Wärme- und Umkehrdächern abgelöst. Vor allem Umkehrdächer hatten nun den Vorteil, dass die Wärmedämmung oberhalb der Abdichtung liegt und so vor mechanischen Beschädigungen schützt.

Auch die Wärmeschutzverordnung wurde 1995 nochmals überarbeitet. Es wurden nicht nur länger die Wärmeverluste durch Außenbauteile begutachtet, sondern auch Verluste durch die Transmission und Lüftung von Innenbauteilen, wodurch ein Jahres-Heizwärmebedarf errechnet werden konnte. Dieser unterschied sich deutlich zu den Ergebnissen aus den 1980er-Jahren.

Die Entwicklungen der COBA

Die 90er Jahre waren geprägt durch die Aufnahme neuer Gesellschafter, durch die Präsentation auf unterschiedlichen Messen und Ausstellungen und von verschiedenen beeindruckenden Events. Der Mauerfall 1989 und die damit verbundene Deutsche Einheit 1990 ermöglichte auch ostdeutschen Unternehmen der Dachbaubranche den Eintritt in die COBA. Die Vorgaben der Planwirtschaft der DDR waren vorbei. Viele Betriebe fühlten sich nach der Öffnung der Grenzen im „Haisfischbecken“ der Marktwirtschaft unsicher und strebten daher den Schutz einer großen Kooperation an, die ihnen Sicherheit und Hilfe bot. Westdeutsche COBA-Fachhändler übernahmen Partnerschaften für die ostdeutsch Kollegen. Bis zum Ende der 90er kamen viele neue Unternehmen in



In den 90er Jahren zeigte sich die COBA auf vielen unterschiedlichen Messen. So waren die COBA-Fachhändler auf der RENOVA in Dresden (Abb.), der CONEXPO in Prag, der Leipziger Bau-Fachmesse oder der bautec in Berlin präsent.



DBS
Dachbaustoffe



DAMMERS
Alles fürs Dach



ELG Bau
Dach GmbH



Seit 30 Jahren
Liesk Baustoffe GmbH



seit 1953
Mörk KG
DACH + FASSADE

die COBA, darunter die heutigen Dachbaustoffe Fachhändler:

- ▲ Rolf Dammers oHG,
- ▲ DBS Dachbaustoffe GmbH,
- ▲ ELG-Bau-Dach GmbH,
- ▲ Liesk Baustoffe GmbH und die
- ▲ Mörk KG.

Im August 1990 präsentierte sich die COBA mit einem eigenen Messtand auf der damals zum ersten Mal veranstalteten **RENOVA in Dresden**, der Fachausstellung für Altbausanierung. 1992 folgte mit dem Fall des „Eisernen Vorhangs“ und der damit verbundenen Öffnung des Ostblocks, die **Teilnahme an der CONEXPO 1992 in Prag**. Als Ergänzung zu diesen Messen, die den gesamten COBA-Fachhandel repräsentierten, nahmen einige COBA-Gesellschafter die Gelegenheit wahr, auf regionalen Fachmessen „Flagge zu zeigen“, so zum Beispiel auf der **Leipziger Bau-Fachmesse 1992** oder auf der **bautec in Berlin 1994**.

Im gleichen Jahr bekommt die **COBA ihr neues und bis heute gültiges Logo, so wie Sie es kennen, mit dem Slogan „Alles unter einem Dach – Profis für Profis“**.



Mit diesem Logo sehen professionelle Dachhandwerker sofort, dass sie bei den COBA-Fachhändlern alles für Dach, Wand und Fassade bekommen.

1997 war ein Jahr mit mehreren Ereignissen. Mit der **Jungfernfahrt des COBA-Heißluftballons** erlebten viele die Welt der Dächer mal ganz spektakulär von oben. Ein weiteres Top-Ereignis war das erste **COBA-Dach-Forum**, das Teilnehmer aus der Industrie und dem COBA-Fachhandel mit einem beeindruckenden Event zusammen-

brachte. Darüber wurde dann auch gleich auf dem **ersten professionellen Internetauftritt mit der Domain www.coba-osnabrueck.de** berichtet.

1998 erschien der **erste COBA-Investitionsgüterkatalog für Dachhandwerker** mit Werkzeugen, Maschinen und Baustellenzubehör. Auch heute noch erscheint der

COBA-Investitionsgüterkatalog jährlich und ist vom 1. November bis zum 31. März des Folgejahres gültig. Darin gibt es viele attraktive Investitionsgüter-Angebote für Kunden des COBA-Fachhandels, die so in die nächste Saison investieren und für das laufende Jahr Steuern sparen können.

1999 startete die COBA mit der **Ausbildung zum Bedachungsfachwirt (COBA)** ein internes Weiterbildungsangebot. IQ steht für Innovation durch Qualifikation und ist das Kürzel für eine zweijährige Zusatzausbildung für junge MitarbeiterInnen des COBA-Fachhandels. Bis heute haben über 100 MitarbeiterInnen die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Viele von ihnen nutzten die Weiterbildung als Karriere-Sprungbrett innerhalb ihres Unternehmens und haben heute höhere Positionen im Unternehmen.

Von welchen Ereignissen und Entwicklungen die 2000er-Jahre geprägt waren, erfahren Sie in unserer nächsten Ausgabe des COBA Dach-Express im September.

– COBA –



Jetzt für die neuen Azubis vorsorgen!

COBA-Handwerkerkoffer mit Werkzeugsortimenten für Dachdecker, Zimmerer und Spengler zum Aktionspreis

Bald beginnen in vielen Handwerksunternehmen die neuen Lehrlinge ihre Ausbildung. Damit Ihre „Neuen“ von Anfang an eine gute Erstausrüstung haben, gibt es bei Ihrem COBA-Fachhändler jetzt die beliebten Handwerkerkoffer zum Aktionspreis. Sie enthalten wahlweise ein Werkzeugsortiment für Dachdecker, Zimmerer oder Spengler, alles beisammen und verstaubt in einem stabilen Koffer. Natürlich sind diese Werkzeuge auch für erfahrene Mitarbeiter in Ihrem Team geeignet!

- Jetzt zum Aktionspreis:**
- ▲ COBA-Dachdeckerkoffer
 - ▲ COBA-Zimmererkoffer
 - ▲ COBA-Klempnerkoffer

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.coba-osnabrueck.de/ueber-uns/neuigkeiten Die Aktionspreise bekommen Sie direkt bei Ihrem sympathischen COBA-Fachhändler. Mit diesen drei Aktionen können Sie gleichzeitig Punkte für **Dach&Mehr** sammeln.



Windsogsicherung – mechanisch und geklebt:

Sturmerprobte Lösungen für stürmische Zeiten

Die Zahl verheerender Stürme hat sich seit den 1970ern in Deutschland verdreifacht – so das Fazit der Versicherungen. Das ist eine der Auswirkungen des Klimawandels. Böen bis zu 203 km/h sind zum Glück nur Ausnahmen, aber diese Ausnahmen nehmen zu und damit die Notwendigkeit, Dächer besser und konsequenter vor Windsog zu sichern. Die gute Nachricht für Verarbeiter und Planer, die Sicherheit gibt es im System: Wolfin Bautechnik ist seit jeher auf Wind und Wetter spezialisiert. Und jetzt gibt es „dicht“ und „fest“ beim Spezialisten aus einer Hand!

Mit den Kräfteinwirkungen der Jahrhundertstürme muss man rechnen. Doch da Kraft eine physikalische Größe ist, lässt sie sich vorausschauend berechnen. Wolfin Bautechnik bietet neben Top-Produkten auch den Service der objektbezogenen Windsogberechnung nach DIN EN 1991-4 als statischen Nachweis zur Lagesicherung. Die Windsogsicherung eines Daches wird in der DIN EN 1991-4 geregelt. Es gibt drei gängige Arten ein Dachschichtenpaket gegen Windsogkräfte zu sichern:

- die mechanische Befestigung,
- die streifenweise oder vollflächige Verklebung,
- die Verlegung unter Auflast.

Mechanisch befestigen mit Drill-Tec

Bei der mechanischen Befestigung werden alle Dachschichten in einem Arbeitsgang befestigt. Dies ist die effizienteste Methode der Lagesicherung, wenn Kunststoff-Dach- und

-Dichtungsbahnen auf Leichtdachkonstruktionen aus Holz- oder Stahltrapezblech zum Einsatz kommen. Jetzt bietet Wolfin Bautechnik mit eigenen Befestigern auch bei mechanisch befestigten Dachbahnen Dachsysteme aus einer Hand. Die Drill-Tec Befestiger gibt es für alle gängigen Untergründe wie Stahltrapezblech, Beton und Holztragschalen.

Bei der losen Verlegung unter Auflast wird den Windsogkräften durch Beschweren (Kies, Dachbegrünung) des Dachschichtenpakets widerstanden. Achtung bei Dachbegrünungen: Für die Windsogsicherung ist das Trockengewicht des Begrünungsaufbaus relevant.

Klebstoffkompetenz – vollflächig und in Streifen

Bei kaltselbstklebenden Abdichtungsbahnen wie Wolfin GWSK und Tectofin SK verfügt Wolfin Bautechnik über eine langjährige Erfahrung, wie auch bei Klebstoffen für jede



Die Broschüre „Sturmerprobte Lösungen für stürmische Zeiten“ zum kostenlosen Download hier: <https://www.wolfin.de/fachthemenexperten-gespraech.html>.

Lage. Zum Beispiel mit Teroson EF TK 395, TK 400 und dem Wolfinator. Denn am Dach verbindet sich die geballte Dachkompetenz mit der Kompetenz des Weltmarktführers für Klebstoffe, Henkel, zu einer gemeinsamen Innovationskompetenz.

Teroson EF TK 395: Dämmstoffverklebung mit Mehrwert

Teroson EF TK 395 ist speziell für die Verklebung von Dämmstoffen im



Die Broschüre „Hält auch stärksten Stürmen stand“ zum kostenlosen Download hier: <https://www.wolfin.de/broschueren.html>.

Flachdachbereich wie Polystyrol-, Polyurethan-Hartschaumplatten oder Mineralfaserdämmplatten entwickelt worden. Mit dem 1-K-Polyurethanschaum EF TK 395 wird das Kleben von Dämmstoffen nicht nur schneller, sondern auch sicherer und sauberer. Ob in der Fläche oder bei der Ausbildung von Details, EF TK 395 überzeugt durch optimale Verarbeitung- und Produkteigenschaften und bietet so die volle Sicherheit im verklebten Aufbau. Seit der Einführung des selbstschäumenden PU-Dämmstoffklebstoffs im praktischen Dosenformat hat sich der Premium-Dämmstoffkleber Teroson EF TK 395 auf Millionen Quadratmetern Dachfläche mit einer Vielzahl an Untergründen und Dämmstoffen bewährt. Das EC1 plus R-Zertifikat dokumentiert, dass EF TK 395 besonders emissionsarm ist – ein Plus für Umwelt und Gesundheit bei der Verarbeitung.

vlieskaschierter Kunststoff- bzw. Elastomer-Dachbahnen auf vielen Untergründen. Vor allem öffnet der EF TK 400 erweiterte Verarbeitungsmöglichkeiten, denn er kann selbst bei Untergrundtemperaturen von bis zu -5 °C problemlos verarbeitet werden. Anders als herkömmliche flüssige PU-Kleber besticht der EF TK 400 durch besonders schnelle, sichere Verklebung und hohe Ergiebigkeit. Besonders praktisch und günstig für die optische Qualität ist die Fähigkeit, dass der Klebstoff nach dem Andrücken nur gering nachschäumt und sich somit eine gleichmäßige Oberfläche fast ohne Streifenbildung ergibt.



Für fast alle Untergründe: Wolfinator, der vielseitige Montageklebstoff.

Wolfinator:

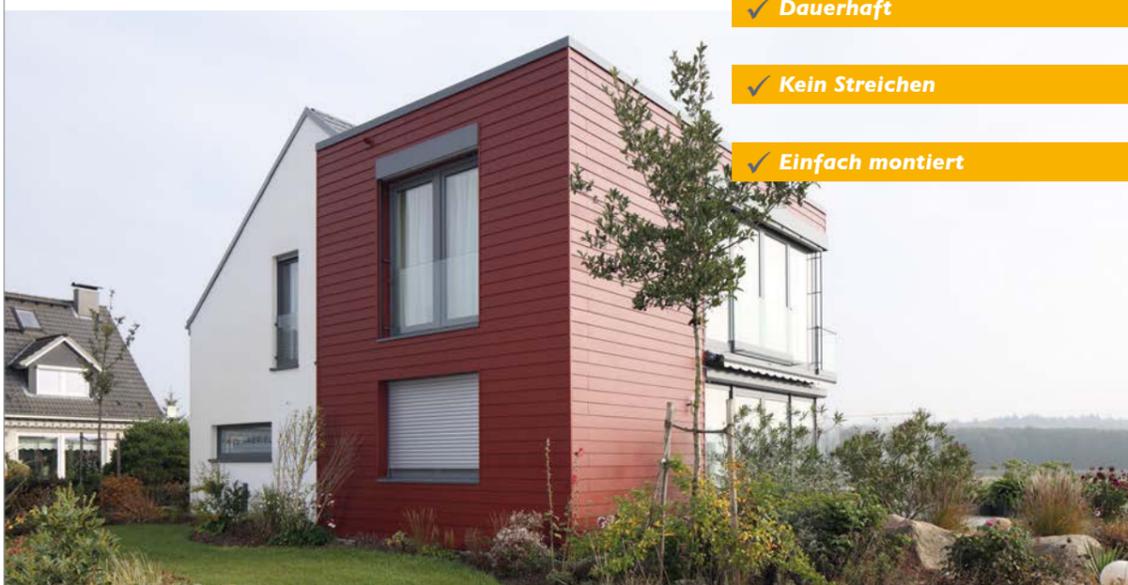
Montageklebstoff für alle Fälle
Wolfinator, der vielseitige Montageklebstoff von Wolfin Bautechnik aus der Kartusche, setzt Maßstäbe hinsichtlich Klebkraft und Anwendungsmöglichkeiten. Der durch Luftfeuchtigkeit härtende 1-Komponenten-Klebstoff eignet sich zur rationalen Verklebung von Baumaterialien im Innen- und im Außenbereich. Er überzeugt durch seine hohe Anfangshaftung und entfaltet seine Klebkraft auch ohne Primer, selbst auf feuchten Untergründen – das spart auf der Baustelle Zeit und Geld. Er ist ebenso als Dichtstoff verwendbar und lässt sich daher auch zur Ausbildung der Versiegelung an Abschlussprofilen einsetzen. Und da der Wolfinator keine Lösungsmittel enthält und geruchsneutral ist, sind auch keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Am Ende zählt das Ergebnis ...

... und das muss für Jahrzehnte halten. Am besten funktioniert das im System und mit einer verlässlichen Berechnung. Wolfin Bautechnik bietet neben dem gesamten System von der Dampfsperre und Dämmung über Abdichtungsbahnen bis hin zur Befestigung alles aus einer Hand.

– WOLFIN –

CEDRAL



- ✓ **Dauerhaft**
- ✓ **Kein Streichen**
- ✓ **Einfach montiert**

EFFIZIENT, UMWELTFREUNDLICH & LANGLEBIG SCHÖN

Nachhaltige Fassadengestaltung mit System!



Die Welt der Fassaden

Sanieren, um Heizkosten einzusparen? Richtig aufgesetzt kann eine energetische Erneuerung viel mehr! Denn trifft eine klimaregulierende Fassadenkonstruktion auf eine wetterfeste Verkleidung, übernehmen Außenwände Brand-, Schall-, Feuchte- und Wärme- und Witterungsschutz auf höchstem Niveau. Beste Wahl: eine vorgehängte hinterlüftete Fassade mit Cedral Paneelen aus Faserzement. Das sichert nicht nur die Wärmeenergie, die bis zu 46% über Altbauaußenwände verloren geht: Es entsteht eine Fassade, die robust, pflegeleicht, langlebig und komplett recycelbar ist – und höchsten Design-Ansprüchen genügt.



HIER GEHT'S ZU UNSEREN FASSADENINSPIRATIONEN

Eternit GmbH Deutschland · Telefon: +49 2525 69 555
E-Mail: info.germany@cedral.world · www.cedral.de

an etex company



Teroson EF TK 395 – das Original von Wolfin! © alle Bildnachweise: Wolfin

Teroson EF TK 400: sichere Verklebung von Dachbahnen bei (fast) jedem Wetter

EF TK 400 wurde speziell für die Dachbahnenverklebung entwickelt: Der Teroson EF TK 400 ist ein lösemittelfreier, vielfältig einsetzbarer 1-Komponenten-Dachbahnenklebschaum auf PU-Basis. Schaumstruktur, Aufschäumverhalten und Langlebigkeit sind optimal auf die Verklebung von vlieskaschierten Dachbahnen abgestimmt. So eignet er sich speziell für die Verklebung

Die TOP-Förderer der COBA-Sympathieoffensive:



Orange ist sympathisch!

Auf der hohen Kante

Werte mit Enke-Kapitalanlage sichern: Gerade in Krisenzeiten ist es von Vorteil vorausschauend zu investieren...

Nein, dieser Beitrag ist ausdrücklich NICHT für das Manager-Magazin vorgesehen! Obwohl? Sinnvoll wäre es durchaus, denn die im Folgenden vorgestellte Investitionsempfehlung sorgt seit mehr als einem halben Jahrhundert zuverlässig und krisensicher für Verlässlichkeit. Mehr noch: Würden die Produkte der Dach- und Abdichtungsprofis des E-Teams an der Börse gehandelt, wäre der bewährte Bitumenkaltkleber Enkolit® eine der dividendenstärksten Aktien und das mit gutem Grund: Das seit Generationen verfügbare Produkt wurde in den 1930er-Jahren im Labor des Enke-Werks entwickelt.

Die Einführung der Enke-Klebertechnik erfolgte um 1965. Seither ist der Blechkaltkleber geradezu prädestiniert um Dach- und Fassadenkanten dauerhaft zu schützen. Bis heute ist Enkolit® bei der Montage von Attikaabdeckungen und



Der Blechkaltkleber Enkolit® ist gerade bei unsicherer Aktienkursrealisation eine hervorragende Alternative. © Enke/Fazekas

Metallbekleidungen an Dach-, Trauf-, Krag- oder Kranzgesimsen für viele Dachhandwerker unverzichtbar. Einer von Ihnen ist Petr Fazekas aus Delitzsch. Auch er schätzt den Blechkaltkleber im typisch gelben Gebinde als dauerhafte und wirtschaftliche Methode zur Fixierung

von Kapp-, Brüstungs- oder Sohlbankgesimsen. Zufall? Eher nicht, wie zahlreiche Bauprojekte von Moskau bis nach Portugal belegen. Die dauerplastische, bituminöse Klebe- und Dichtungsmasse eignet sich perfekt zur Verklebung unterschiedlicher Metallprofile.



Dach- und Metallprofi Petr Fazekas aus Delitzsch schätzt den Blechkaltkleber im typisch gelben Gebinde bei der Montage von Gesimsabdeckungen aus Titanzink. © Enke/Fazekas



Ein geschwungenes Sandsteingesims erhält einen Witterungsschutz mit dauerstandfest verklebten Gesimsabdeckungen aus Metall. © Enke-Werk

Enkolit® haftet hervorragend auf zahlreichen Untergründen, sogar dann, wenn deren Tragfähigkeit für mechanische Befestigungssysteme ungeeignet ist. Ein weiterer Vorteil ist, dass die thermisch bedingte Längenausdehnung fachgerecht verklebter Metallprofile uneingeschränkt und in jeder Jahreszeit möglich ist. Darüber hinaus wirkt Enkolit® als Korrosionsschutz an der Profilunterseite. Und auch eventuell auftretende Geräuschbelästigungen durch abtropfendes Niederschlagswasser von höher gelegenen Bauteilen gehen mit der vollflächigen Verklebung von Metallbauteilen gegen Null. Die nachweisbare Antidröhnwirkung enkolit-verklebter Abdeckungen wird daher oft als Ausführungsargument aufgeführt.

gen am Aachener Universitätsklinikum oder das geschwungene Ziergesims des Wilanów-Palast im Süden Warschaws. Bei derart vielen Vorteilen müsste Enkolit® (zumindest nach einvernehmlicher Meinung des E-Teams) eigentlich mit einem Kapitalschutzzertifikat ausgezeichnet werden. Warum? Weil feste Größen die Handwerkerwelt seit jeher prägen. Genau dazu zählen auch verklebte Blechabdeckungen die Eis, Regen und Sturm dauerhaft trotzen und somit historischen und modernen Architekturbestand schützen. Der Blechkaltkleber Enkolit® leistet folglich einen unschätzbaren Beitrag zum Erhalt von Baudenkmalern und solchen, die es noch werden möchten. Vom damit verbundenen Sparpotential ganz zu schweigen.

Renommierte Anwendungsbeispiele sind die sturmsicher fixierten und linear verlaufenden Attikaabdeckun-

- ENKE -



Seit 50 Jahren passgenaue Lösungen von den COBA-Fachhändlern.

Koramic App

Die Handwerker App für Dachprofis

- ✓ Einfach
- ✓ Praktisch
- ✓ Schnell
- ✓ Gratis

JETZT DOWNLOADEN!



Start

- Ziegelortiment
- Technisches Zubehör
- Schweisschutz-Berechnung
- Wendeg-Berechnung
- Unterdachplaner

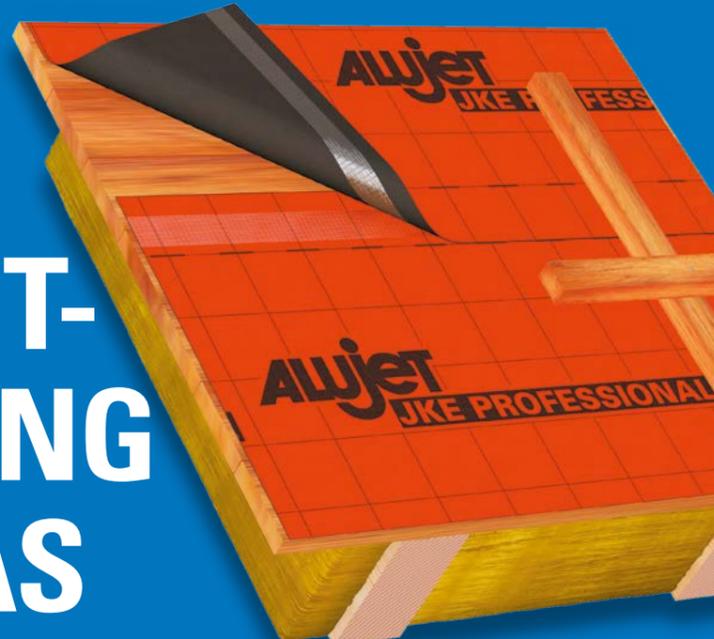
Download on the App Store

GET IT ON Google Play

Wienerberger



HÖCHST-LEISTUNG FÜR DAS DACH.



ALUJET JKE Professional

neu und multifunktional mit der 4-Lagen-Sicherheit

- » bis 100°C temperaturbeständig
- » für ein regensicheres Unterdach
- » integrierter Feuchtigkeitsspeicher
- » sehr hohe Reißfestigkeit

ALUJET PREMIUM PRODUKT

www.alujet.de



COBA-DACH-EXPRESS

Redaktions- und Anzeigenschluss für Ausgabe 189

12.08.2020

Erscheinungstermin:

18.09.2020

IMPRESSUM

Herausgeber:
COBA-Baustoffgesellschaft für Dach + Wand GmbH & Co. KG
Kiebitzheide 44 · D-49084 Osnabrück
Telefon 0541 50513-0 · Telefax 0541 50513-19
www.coba-osnabrueck.de

Alle Rechte vorbehalten.
Die im COBA-Dach-Express veröffentlichten Beiträge sowie Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.
Die mit Firmennamen bzw. Initialen gekennzeichneten Veröffentlichungen geben die Auffassung der Autoren und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion/des Herausgebers wieder. Alle Angaben und technischen Daten der Autoren/Hersteller sind ohne Gewähr, Modelländerungen, drucktechnisch bedingte Farbabweichungen und Irrtümer vorbehalten. Rechtsansprüche aus den veröffentlichten Beiträgen – gleich welcher Art – sind ausgeschlossen.

Medientechnik
Köster + Gloger GmbH
Averdiekstraße 28 · 49078 Osnabrück
Telefon 0541 5001-0 · Telefax 0541 5001-11
info@koester-gloger.de · www.koester-gloger.de

Druck
Rasch Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG
Lindenstraße 47 · 49565 Bramsche
Tel. 05461 8140 · Fax 05461 814155
info@raschdruck.de · www.raschdruck.de

Jetzt für die neuen Azubis: Berichtsheft als Ausbildungsnachweis – in Digital oder Klassisch

Zur Ausbildung eines Lehrlings gehört das Führen des Berichtsheftes. Ein lückenloser Ausbildungsnachweis ist Voraussetzung für die Zulassung zur Gesellenprüfung und trägt zusätzlich zur Vertiefung der gewonnenen Kenntnisse bei. Neben den umfangreichen Lehrbüchern „Die Ausbildung im Dachdeckerhandwerk“ und dem Zusatzbuch „Aufgaben und Lösungen für die Ausbildung im Dachdeckerhandwerk“ gibt es jetzt hilfreiche Ausbildungsnachweise für das Dachdecker- und Zimmererhandwerk, klassisch oder digital als praktische App.

In einem DIN A4-Ordner erhalten Ihre Lehrlinge insgesamt 120 Formularblätter, in die die ausgeführten Arbeiten und Unterweisungen jeweils wöchentlich eingetragen werden können. Auf der Rückseite der Nachweisblätter ist Platz für Zeichnungen und Skizzen. Zudem befindet sich obenauf eine 10-seitige Anleitung, die dem Auszubildenden zeigt, wie das Berichtsheft zu führen ist.



je 19,00 €

Block mit Zusatzblättern je 8,00 €
als App 39,00 € (1. Ausbildungsjahr)



49,00 €



29,00 €

Eine **beschreibbare PDF-Datei** der Berichtsheft-Formulare steht Käufern des Ordnerwerks **als Gratis-Download** zur Verfügung. Die Zugangsdaten finden Sie im Vorwort des Ordners.

Mit der praktischen App können Auszubildende ihr Berichtsheft jetzt auch ganz einfach digital führen. Die Ausbildungsnachweise und Lehrbücher können Sie bei der Verlagsgesellschaft Rudolf Müller (mit Download-Angebot) beziehen: **rudolf-mueller@vuservice.de** und **www.baufachmedien.de**. Die Bücher sind auch als E-Books erhältlich.

Internet-Wegweiser

PIXX
Taubenabwehrspikes
Taubenabwehrnetze
www.aks-schulz.de
info@aks-schulz.de

fos
Sturmkammern.
Firstkammern.
Fassadenkammern.
www.fos.de info@fos.de

Kettinger
Vliesvertrieb GmbH
www.kettinger.de · E-Mail: info@kettinger.de

PERKEO
www.perkeo-werk.de · perkeo@perkeo-werk.de

A.S.SAT
SOLID MOUNTING UNITS
www.assat.de · E-Mail: info@assat.de

GLAPOR
SCHAUMGLASPRODUKTE
info@glapor.de · www.glapor.de

KLÖBER
www.kloeber.de · E-Mail: info@kloeber.de

RAKU
www.raku.de
E-Mail: service@raku.de

BAUDER
macht Dächer sicher.
www.bauder.de
E-Mail: info@bauder.de

GRÖMO
www.groemo.de
info@groemo.de
ZEIGT DEM REGEN, WO ES LANGGHT!

LAUMANS
PREMIUM DACHZIEGEL SEIT 1896
www.laumans.de · E-Mail: info@laumans.de

RHEINZINK
www.rheinzink.de

biermann+heuer
www.biermannundheuer.de
E-Mail: info@biermannundheuer.de

GRÜN | Sicherheitstechnik | Dachdeckergeräte
www.gruen-gmbh.de | info@gruen-gmbh.de

LINZMEIER
Dämmen mit System
www.linzmeier.de · E-Mail: info@linzmeier.de

ROCKWOOL
www.rockwool.de · info@rockwool.de

Böcker
www.boecker.de · info@boecker.de

Grumbach
Dach-Gullys und mehr
www.grumbach.net · grumbach@grumbach.net

LORO-X Dachentwässerungssysteme
LORO
www.infocenter@lorowerk.de

Semmler G m b H
Dehnungselemente
www.semmler.com
E-Mail: info@semmler.com

Bostik
smart adhesives
www.bostik.de · info.germany@bostik.com

häuselmann metall
COIL-SERVICE-CENTER
ALUMINIUM | EDELSTAHL
www.hauelemann.de
Bekannt wie ein bunter Hund!

MAAS
PROFILE
www.maasprofile.de · E-Mail: info@maasprofile.de

SIEVERT
Swedish design and quality since 1882.
www.sievert-gasgeraete.de · info@sievert-gasgeraete.de

DELTA
Die starke Marke von DÖRKEN
www.doerken.de/de
E-Mail: bvfd@doerken.de

HEUEL
www.heuel.de E-Mail: info@heuel.de

mazzonetto
METALLE FÜR DACH UND FASSADE
www.mazzonetto-metall.de · info@mazzonetto-metall.de

sita
leicht entwässern.
www.sita-bauelemente.de
info@sita-bauelemente.de

DS Stalprofil
www.ds-staalprofil.de · info@ds-stahl.de

IAP-Eckstein GmbH
Innovative Ausbau Produkte
Alu + PE-Dampfsperffolien
Dicht- und Klebesysteme
www.iap-eckstein.de
info@iap-eckstein.de

DACHKERAMIK
MEYER-HOLSEN
www.meyer-holsen.de · info@meyer-holsen.de

SPAX
www.spax.com
info@spax.com

elZinc
Zink für Dach, Fassade und Dachentwässerung
www.elzinc.de · E-Mail: elzinc@aslazinc.com

IKO
Die Schindel Experten
www.iko.be/de

MOGAT
Dachsysteme | Bauwerksabdichtungen
www.mogat-werke.de · E-Mail: info@mogat-werke.de

URSA
Für die Zukunft gut gedämmt
www.ursa.de
info@ursa.de

EMDATEC
www.emdatec.de
E-Mail: info@emdatec.de

HIRSCH Porozell
Ein Unternehmen der HIRSCH Servo Gruppe
www.hirsch-porozell.de · info@hirsch-porozell.de

M·SOFT
www.msoft.de · info@msoft.de

VELUX
www.VELUX.de
E-Mail: handel@VELUX.com

Enke
Produziert Qualität seit 1924
www.enke-werk.de
E-Mail: info@enke-werk.de

ivt
EINFACH GUT!
www.ivt.de
E-Mail: info@ivt.de

OPTIGRÜN
DIE DACHBEGRÜNER
www.optigruen.de · info@optigruen.de

VMZINC
www.vmzinc.de · E-Mail: info@vmzinc.de

SYSTEME FÜR DACH UND FASSADE
FLENDER FLUX
www.flender-flux.de
E-Mail: info@flender-flux.de

jacobi walther
www.dachziegel.de · vertrieb@jacobi-tonwerke.de

Paslode
www.itw-paslode.de

COBA
Alles unter einem Dach - Profis für Profis
www.coba-osnabrueck.de · info@coba-osnabrueck.de